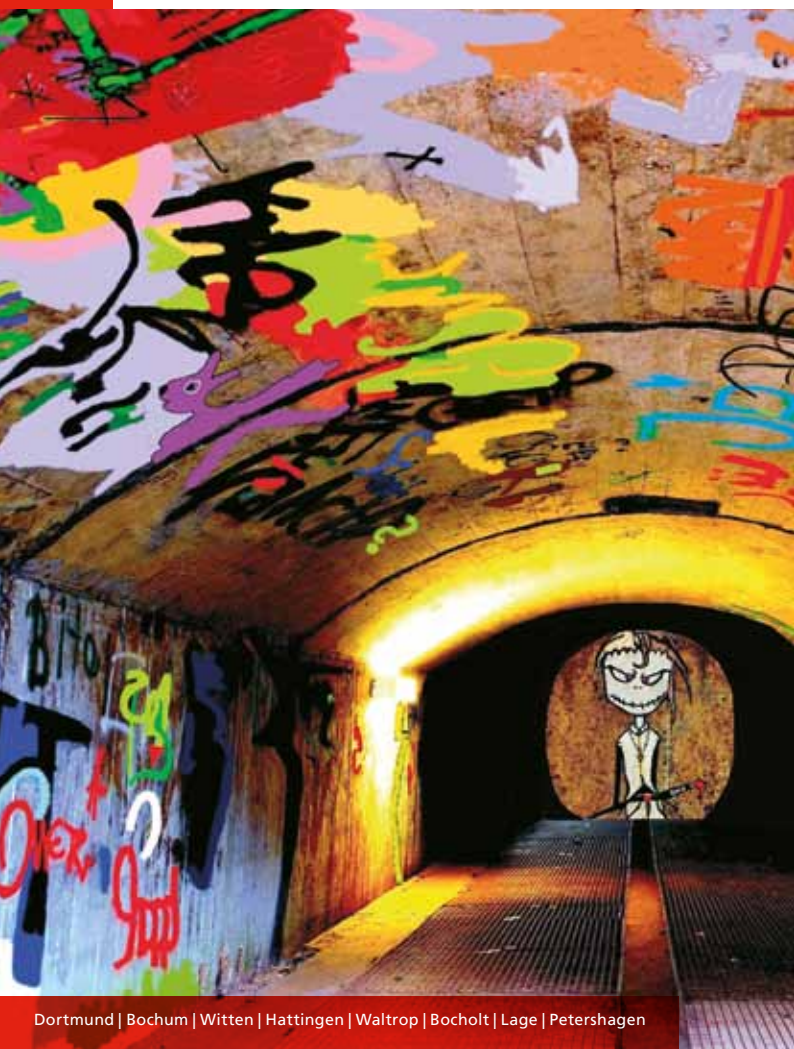




Dortmund | Bochum | Witten | Hattingen | Waltrop | Bocholt | Lage | Petershagen

Veranstaltungskalender LWL-Industriemuseum Januar–Juni 2014

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe

Dirk Zache,
Direktor
LWL-
Industrie-
museum



Zeche Zollern _____ 2–12

Zeche Hannover _____ 14–21

Zeche Nachtigall _____ 22–31

Henrichshütte Hattingen _____ 32–40

Schiffshebewerk Henrichenburg _____ 42–49

TextilWerk Bocholt _____ 50–59

Ziegeleimuseum Lage _____ 60–67

Glashütte Gernheim _____ 68–76

Titelbild: Mit seinem Foto aus einer Unterführung in Duisburg-Rahm beteiligte sich Manfred Hommel an unserem Fotowettbewerb „Meine Unterwelten“. Es gehört zu den 50 Gewinnern des Onlinevotings und ist ab März im Rahmen der Ausstellung „Über Unterwelten“ auf der Zeche Zollern zu sehen.

Fotos: LWL-Industriemuseum, M. Holtappels, A. Hudemann, M. Weigl, J.A. Appelhans, B. Ehses, W. Fischer, M. Hommel, Photostudio Doeren



Liebe Besucherinnen und Besucher,

das LWL-Industriemuseum taucht ab in die Unterwelt! Unser Themenjahr führt zu verborgenen Räumen, öffnet Tore in die Welt unter unseren Füßen, streift menschliche Abgründe, verspricht aber auch reizvolle Blicke auf das Darunter.

In der Hauptausstellung auf der Zeche Zollern holen wir ab Ende März Mythos und Realität der Unterwelten ans Licht. Wir zeigen Ihnen zum Beispiel, woher unsere Bilder von der Hölle kommen und wie sich andere Kulturen das Jenseits vorstellen. Wir begleiten Sie in die Welt der Bergleute unter Tage und führen Sie in die faszinierende „Stadt unter der Stadt“ mit ihren Tunneln, Bunkern und Abwasserkanälen.

Die Ausstellungen an unseren sieben weiteren Standorten beleuchten andere Facetten des Themas: menschliche Unterwelten im Krieg, jugendliche Subkulturen im Revier, Dessous in der Mode, die verborgene Welt der Glashütten von Murano und – ab Oktober - versunkene Schiffe. All das steckt in Unterwelten.

Sie sind herzlich eingeladen, die Welt einmal aus neuer Perspektive zu betrachten: von unten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Dirk Zache
Direktor LWL-Industriemuseum



Schloss der Arbeit

Prunkvolle Backsteinfassaden und opulente Giebel erinnern auf den ersten Blick eher an eine Adelsresidenz als an eine Schachanlage, auf der Kohle gefördert wurde. Genau dies war Teil der Bauidee vor über 100 Jahren. Heute gilt das „Schloss der Arbeit“ als eines der außergewöhnlichsten Zeugnisse der industriellen Vergangenheit in Deutschland. Zur Ikone wurde die Maschinenhalle mit dem eindrucksvollen Jugendstilportal. Jenseits der schönen Fassaden lag eine Welt harter und gefährlicher Arbeitsbedingungen. Unsere Ausstellungen und Führungen bringen Ihnen die Geschichte der Zeche und den Alltag der Bergleute näher.

Kontakt

LWL-Industriemuseum
Zeche Zollern
Grubenweg 5
44388 Dortmund
Tel. 0231 6961-111 | Fax -114
Mail: zeche-zollern@lwl.org
www.lwl-industriemuseum.de



Geöffnet

Eintritt frei

Di–So 10–18 Uhr, Einlass bis 17.30 Uhr,
sowie an Feiertagen
Eintrittsfreie Tage: 3.1, 7.3., 29.3., 5.4., 2.5., 18.5.,
15.6.
Während der Laufzeit der Ausstellung „Über Unter-
welten“ (29.3.–2.11.14) gelten erhöhte Eintrittspreise:
Erw. 6 €, Kinder 3 €

Führungen

Kostenlose Führungen für Einzelbesucher sonn- und feiertags 11.30 und 12 Uhr (nur Eintritt). Weitere Führungen zu Bergarbeiterleben, Zwangsarbeit und anderen Themen s. Veranstaltungen.

Unsere Angebote für Gruppen und Schulklassen finden Sie unter www.lwl-industriemuseum.de. Gerne schicken wir Ihnen auch unseren Flyer zu.

Zur Ausstellung **Über Unterwelten. Zeichen und Zauber des anderen Raums** (29.3.–2.11.2014) finden jeden Sonntag um 14 Uhr öffentliche Führungen statt (nur Eintritt). Rundgänge mit Kuratoren, Tastführungen für Blinde, Theatervorführungen des „Eidophysikons“, Exkursionen, Zeitzeugengespräche und weitere Angebote s. Veranstaltungen

Maschinen- halle

Unter dem Motto „Das Denkmal, seine Geschichte, seine Technik, seine Zukunft“ finden jeden Sonntag und an Feiertagen um 16 Uhr Führungen durch die Maschinenhalle der Zeche Zollern statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Teilnehmer zahlen nur den regulären Museumseintritt. Wegen der Sanierung ist die Halle derzeit während der regulären Öffnungszeiten nicht zu besichtigen.



Gastro-
nomie

Die Museumsgaststätte „**Pferdestall**“ mit Biergarten und einem Gesellschaftsraum für bis zu 110 Personen bietet westfälische Spezialitäten und internationale Küche an. Geöffnet Mi–Sa 12–24 Uhr, Di/So 12–19 Uhr. Reservierungen und Informationen unter Tel. 0231 6903236, www.pferdestallwim.de

Sonderausstellung

29.3.
–2.11.2014



Über Unterwelten Zeichen und Zauber des anderen Raums.

Über Religionen und Mythen haben sich die Bilder des Oben und des Unten tief in unserem Gedächtnis eingepägt. Die Ausstellung „Über Unterwelten“ holt sie ans Licht. Kostbare Exponate aus Orient und Okzident werfen Schlaglichter auf unterschiedliche Vorstellungen von der Welt jenseits des Sichtbaren. Inszenierungen geben spannende Einblicke in die Arbeitswelten unter Tage. Vordringen können Besucher auch in die „Stadt unter der Stadt“ mit ihren Tunneln, U-Bahnen und Kanälen. Modelle und Praxiserfahrungen zur Gewinnung und Speicherung von Energien im Untergrund eröffnen einen Blick in die Zukunft. Infos: www.unterwelten.lwl.org



Veranstaltungen

Januar

So, 5.1. 14 Uhr	Brände und Explosionen. Grubenunglücke im Steinkohlenbergbau. Themenführung mit Martin Lochert
Do, 9.1.– Di, 4.3.	Geierabend: „Späßchen in der Grube“. Beginn 19.30 Uhr, sonntags 17.30 Uhr. Infos und Karten: www.geierabend.de 
So, 12.1. 14 Uhr	Wege der Kohle. Von der Rohkohle zum Verkaufsprodukt. Themenführung mit Klaus Senkel
So, 19.1. 15 Uhr	Zeitzeugen. Horst Höfer berichtet über seine Arbeit mit den Grubenpferden unter Tage
So, 26.1. 14–16 Uhr	Tüfteln und Werkeln in der Kinderwerkstatt: Punzen, prägen und nieten – wir arbeiten mit Leder. Ab 5 Jahren, 3 € plus Eintritt

Februar

So, 2.2. 14 Uhr	In der Knechtschaft. Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter im Ruhrbergbau. Themenführung mit Anneli Kleine
So, 9.2. 14 Uhr	Watt meinze? Heiteres Quiz mit Harald Verhoolen rund um die Sprache im Bergbau für Ruhris und andere Menschen mit Humor
So, 16.2. 15 Uhr	Zeitzeugen. Norbert Hennemann berichtet über seine Arbeit als Jugendlicher in der Schachthalle

So, 23.2.
14–16 Uhr

Tüfteln und Werkeln in der **Kinderwerkstatt**: Masken, mythische Amulette und Armbänder mit eingebautem Zauber. Ab 5 Jahren, 3 € plus Eintritt

März

So, 2.3.
15 Uhr

Zeitzeugen. Erwin Spiekermann berichtet über seine Arbeit als Kohlenhändler

So, 9.3.
14 Uhr

Gesundheit, Krankheit, Tod. Arbeitssicherheit, Berufskrankheiten und medizinische Einrichtungen im Steinkohlenbergbau, **Themenführung** mit Harald Verhoolen

So, 16.3.
14 Uhr

Leben in der Zechensiedlung. **Themenführung** mit Marianne Holtmann durch die Kolonie Landwehr

Sa, 22.3.
10–17 Uhr

Mein Bild im Kopf. Grundtechniken der Digitalfotografie: **Fotoworkshop** mit Gerhard P. Müller. 40 € inkl. Mittagessen. Anmeldung bis 28.2.

Sa, 22.3.
15 Uhr

Integrative Führung über die Zeche Zollern für hörende und gehörlose Besucher mit einem Gebärdendolmetscher

Sa, 22.3.
20 Uhr

Tango-Nacht. Tango Ball mit Live-Musik für Singles und Paare in Zusammenarbeit mit der Tanzschule Schürmeyer und Todo Tango, Eintritt 22 €

So, 23.3.
14–16 Uhr

Tüfteln und Werkeln in der **Kinderwerkstatt**: Rund um Hase und Osterei. Ab 5 Jahren, 3 € plus Eintritt



So, 30.3. 15.30 Uhr	Vorführung des Eidophusikon : Als die Hölle auf die Erde kam. Eine Schauergeschichte aus der Zeit, bevor die Bilder laufen lernten
------------------------	---

April

Di, 1.4. 19.30 Uhr	Julius Dorpmüller - der „Hindenburg der Reichsbahn“ und Hitlers zweiter Verkehrsminister. Vortrag von Dr. Alfred Gottwaldt
-----------------------	---



Sa, 5.4. 10–14 Uhr	Gartenküngelmarkt . Pflanzen, Bodenpflege und mehr. Kooperation mit dem BUND Herne, Anmeldung für Anbieter bis 28.3.
-----------------------	---

So, 6.4. 11–16 Uhr	Unterwelten Spezial : Nordstadt-Nostalgie – Subkultur von ihrer schönsten Seite. Busexkursion mit den „Borsigplatz Verführungen“. Kosten 55 € inkl. Ausstellungsführung, Bustour und Imbiss. Anmeldungen bis 7.3. unter 0231 6961 176
-----------------------	--



So, 6.4. 14.30 Uhr	Tastführung für blinde und sehbehinderte Menschen durch die Sonderausstellung „Über Unterwelten“. Anmeldung unter 0231 6961 176
-----------------------	--

Sa, 12.4. 15–17 Uhr	Jahreszeiten erleben. Alles kommt wieder: Vögel, Blüten, Blätter, Insekten. Naturkundlicher Spaziergang mit Birgit Ehses für Menschen ab 6 Jahren. 2 € plus Eintritt
------------------------	---

So, 13.4. 8–18 Uhr	Schätze der Erde. Industriegeschichtliche Exkursion mit Besuch des Kupferbergwerks Marsberg und der Eisenerzgrube „Christiane“ in Adorf. Mit Dr. Hartwig Gielisch. 20 €, Anmeldung bis 6.4.
-----------------------	--

So, 13.4.
15.30 Uhr

Zeitzeugen: Bunker-Erfahrungen. Gisela Nowak, Irmgard Rüsing und Heinz Hartmann im Gespräch mit Dr. Andreas Immenkamp

Fr, 18.4.
14 Uhr

Grubenunglücke und Rettungswesen im Ruhrbergbau. **Themenführung** mit Martin Lochert

So, 20.4.
15.30 Uhr

Vorführung des **Eidophusikon**: Als die Hölle auf die Erde kam. Eine Schauergeschichte aus der Zeit, bevor die Bilder laufen lernten



Mo, 21.4.
14 Uhr

Maschinen und Technik über Tage. **Themenführung** mit Martin Lochert

Sa, 26.4.
15 Uhr

Integrative Führung für Hörende, Hörgeschädigte und Gehörlose durch die Sonderausstellung „Über Unterwelten“. Mit Gebärdendolmetscher und einer Personenführungsanlage. Anmeldung unter 0231 6961 176

So, 27.4.
14–16 Uhr

Tüfteln und Werkeln in der **Kinderwerkstatt**. Wir basteln Maschinen und Fahrzeuge aus Holz. Ab 5 Jahren, 3 € plus Eintritt

So, 27.4.
14 Uhr

Kuratorenführung mit Dr. Dagmar Kift durch die Ausstellung „Über Unterwelten“

So, 27.4.
15.30 Uhr

Vorführung des **Eidophusikon**: Als die Hölle auf die Erde kam. Eine Schauergeschichte aus der Zeit, bevor die Bilder laufen lernten

Mai

Do, 1.5. 14 Uhr	Leben in der Zechensiedlung. Themenführung mit Marianne Holtmann durch die Kolonie Landwehr
So, 4.5. 11–16 Uhr	Unterwelten Spezial: Nordstadt-Nostalgie – Subkultur von ihrer schönsten Seite. Busexkursion mit den „Borsigplatz Verführungen“. Kosten 55 € inkl. Ausstellungsführung, Bustour und Imbiss. Anmeldung bis 4.4. unter 0231 6961 176
Di, 6.5. 19.30 Uhr	„Altrot durchs Münsterland“. Fotografische Reise über die Nebenbahnen im Münsterland in den 1970er und 80er Jahren. Vortrag von Wolf-Dietmar Loos
Sa, 10.5. 15–17 Uhr	Zechen-Detektive: Geheimen Bodenbewohnern auf der Spur. Asseln, Würmer, Schnecken und Co. Kinder entdecken und erforschen die Natur mit Birgit Ehses, 2 € plus Eintritt
So, 11.5. 15.30 Uhr	Zeitzeugen. Zwischen Unglück und Rettung – die Grubenwehr im Bergbau. Manfred Hildebrandt, ehemaliger Oberführer der Grubenwehr der Zeche Minister Achenbach erzählt von seinen Einsätzen und Erlebnissen.
Di, 13.5. 19 Uhr	Schlagende Wetter. Stummfilmklassiker von Karl Grune, Komposition Georg Graewe. Vorführung mit den Bochumer Symphonikern unter Leitung von Mark Fitz-Gerald. Kooperation mit dem Kulturbüro der Stadt Dortmund. Eintritt 13/8 €. Reservierung unter Tel. 0231 6961-176



So, 18.5. 10–18 Uhr	Internationaler Museumstag. Sammeln verbindet. Wir sammeln Geräusche, machen Sie mit! Das EU-Projekt „Working With The Sound of Work“ stellt sich vor
So, 18.5. 15.30 Uhr	Vorführung des Eidophusikon : Als die Hölle auf die Erde kam. Eine Schauergeschichte aus der Zeit, bevor die Bilder laufen lernten
Sa 24.5./ So 25.5.	Welt unter Tage. Neue Perspektiven für die Bergbaukultur am Ende des Bergbaus. Tagung des LWL-Industriemuseums in Kooperation mit dem Fritz-Hüser-Institut der Stadt Dortmund und dem Haus der Geschichte des Ruhrgebiets. Infos unter www.unterwelten.lwl.org
So, 25.5. 14–16 Uhr	Tüfteln und Werkeln in der Kinderwerkstatt : Punzen, prägen und nieten – wir arbeiten mit Leder. Ab 5 Jahren, Kosten 3 € plus Eintritt
So, 25.5. 14 Uhr	Kuratorenführung mit Dr. Eckhard Schinkel durch die Ausstellung „Über Unterwelten“
So, 25.5. 15.30 Uhr	Vorführung des Eidophusikon : Als die Hölle auf die Erde kam. Eine Schauergeschichte aus der Zeit, bevor die Bilder laufen lernten

Juni

So, 1.6. 11–16 Uhr	Unterwelten Spezial: Nordstadt-Nostalgie - Subkultur von ihrer schönsten Seite. Infos s. 6.4. Anmeldungen bis 2.5.
	

So, 1.6. 14.30 Uhr	Tastführung für blinde und sehbehinderte Menschen durch die Sonderausstellung „Über Unterwelten“. Anmeldung unter 0231 6961-176
Di, 3.6. 19.30 Uhr	Zeitreise durch das Ruhrgebiet: Schienenwege gestern und heute im fotografischen Vergleich. Vortrag von Dietmar Beckmann und Michael Hubrich
Sa, 7.6. 15 Uhr	Wir ernten. Familien entdecken Gemüse und Früchte der Jahreszeit im Arbeitergarten: Radieschen, Salat und Erdbeeren. Treffpunkt: Foyer 
So, 8.6. 15.30 Uhr	Zeitzeugen: Bunker-Erfahrungen. Ruth Decker, Hannelore Preusker, Berthold Feldheim und Norbert Hauschild im Gespräch mit Dr. Andreas Immenkamp
Mo 9.6. 14 Uhr	Watt meinze? Heiteres Quiz mit Harald Verhoolen rund um die Sprache im Bergbau für Ruhris und andere Menschen mit Humor
Sa, 14.6. 10–17 Uhr	Mein Bild im Kopf. Grundtechniken der Digitalfotografie: Fotoworkshop mit Gerhard P. Müller. 40 € inkl. Mittagessen.. Anmeldung bis 30.5.
Sa, 14.6. 15–17 Uhr	Jahreszeiten erleben. Aufgetaucht: Frösche, Molche, Libellen & Co. Naturkundlicher Spaziergang am Wasser mit Birgit Ehses für Menschen ab 6 Jahren. 2 € plus Eintritt
So, 15.6. 15.30 Uhr 	Vorführung des Eidophusikon: Als die Hölle auf die Erde kam. Eine Schauergeschichte aus der Zeit, bevor die Bilder laufen lernten



So, 15.6.
15–18 Uhr

Unterweltenakustik. Schülerinnen und Schüler verschiedener Ruhrgebietsschulen präsentieren ihre Kompositionen zum Thema Unterwelten

Do, 19.6.
14 Uhr

In der Knechtschaft. Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter im Ruhrbergbau. **Themenführung** mit Anneli Kleine

So, 22.6.
14–16 Uhr

Tüfteln und Werkeln in der **Kinderwerkstatt**: Wir bauen Reisespiele zum Mitnehmen. Ab 5 Jahren, Kosten 3 € plus Eintritt

So, 22.6.
14 Uhr

Kuratorenführung mit Dr. Andreas Immenkamp durch die Sonderausstellung „Über Unterwelten“

So, 22.6.
15.30 Uhr

Vorführung des **Eidophusikon**: Als die Hölle auf die Erde kam. Eine Schauergeschichte aus der Zeit, bevor die Bilder laufen lernten

Sa, 28.6.
15 Uhr

Integrative Führung für Hörende, Hörgeschädigte und Gehörlose durch die Ausstellung „Über Unterwelten“

Sa, 28.6.
18–2 Uhr

ExtraSchicht. Die Nacht der Industriekultur. www.extraschicht.de



Kultur

schenken!

Kultur M. Jurek - Start



Jetzt verschenken!

6 Ausgaben für 21,60 €
Ein Heft gratis vorab + Dankeschön.

service@westfalenspiegel.de
oder:

0251.4132-213

6 mal im Jahr!
Nahe Ziele, Entdeckungen,
jede Menge Tipps und Termine.
Für Kulturliebhaber!

Westfalen spiegel

www.westfalenspiegel.de



Eine Burg für den Bergbau

Wie eine mittelalterliche Burg ragt der Förder-turm der Zeche Hannover in den Himmel des Bochumer Nordens. Schon die Zeitgenossen waren beeindruckt von der trutzigen Architektur. Prachtstück im Innern der Maschinenhalle ist die Dampffördermaschine aus dem Jahr 1893. Es ist das älteste Exemplar, das im Ruhrgebiet an seinem Originalstandort erhalten blieb. Bei Schauvorführungen setzen wir für Sie diesen Dinosaurier der Technik in Bewegung. Attraktion für junge Besucher ist unsere „Zeche Knirps“. Hier können Mädchen und Jungen spielerisch den Betriebsablauf in einem Bergwerk kennen lernen.

Kontakt

LWL-Industriemuseum
Zeche Hannover
Günnigfelder Straße 251
44793 Bochum
Telefon 0234 6100-874 | Fax -869
Mail: zeche-hannover@lwl.org
www.lwl-industriemuseum.de



Geöffnet

5.4.–2.11.2014
Zeche Hannover: Mi–Sa 14–18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen 11–18 Uhr
Führungen für angemeldete Gruppen ganzjährig
Di–So 9–18 Uhr
Zeche Knirps: Sa 14–18, an Sonn- und Feiertagen 11–18 Uhr
Programme für angemeldete Gruppen ganzjährig
Di–Fr 9–18 Uhr, Sa 9–14 Uhr

Führungen
5.4.–
2.11.2014

Kostenfreie Erlebnisführungen für Einzelbesucher mit Vorführung der historischen Dampffördermaschine an Sonn- und Feiertagen 12 u.15 Uhr

An Samstagen finden regelmäßig Führungen mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten wie „Wohnen“ oder „Migration“ statt. Dauer: 2 Std., Kosten: 2,50 €. Termine s. Veranstaltungen

Für Erwachsenen-Gruppen sowie Schulklassen und Kindergeburtstage bieten wir ein vielfältiges Angebot an Führungen und Programmen an. Bitte informieren Sie sich im Internet. Gerne schicken wir Ihnen auch unser Faltblatt zu.

Zeche
Knirps

Mit Malakowturm, Förderanlage, Stollen und einer Lorenhängebahn hat die Zeche Knirps alles zu bieten, was zu einem richtigen Bergwerk gehört. Gefördert wird hier allerdings Kies statt Kohle. Aber genau wie bei den echten „Kumpel“ ist hier Teamwork gefragt. Angebote für Schulklassen und Kindergeburtstage unter www.lwl-industriemuseum.de. Öffnungszeiten S. 14 unten.



Gastro-
nomie

Der Biergarten hält Erfrischungen für unsere Gäste bereit. Geöffnet 5.4.–2.11.2014
Sa 14–18 Uhr, So 11–18 Uhr.
Kontakt: Tel. 0173 5351596,
www.gastronomie-zeche-hannover.de

Sonderausstellung

5.4.
–7.9.
2014

Jugendliche Subkulturen im Ruhrgebiet

Rebellisch, experimentierfreudig, einfach anders – seit über 100 Jahren suchen immer neue Generationen von Jugendlichen neue Sichtweisen und Lebensformen, die sich von der älteren Generation und der etablierten Gesellschaft abheben. Manche dieser Subkulturen bleiben dauerhaft jenseits des Mainstreams, andere etablieren sich im Laufe der Zeit und werden Teil der Hochkultur. Die Ausstellung beleuchtet jugendliche Lebenswelten im Revier von den Wandervögeln der Jahrhundertwende über Edelweißpiraten, Halbstarke und die Studentenbewegung bis zu Streetart und globalisierter Vielfalt.

Eine Ausstellung zum Themajahr Unterwelten im LWL-Industriemuseum.



Veranstaltungen

Januar

Mi, 22.1.
19 Uhr

Führung durch die Zeche Hannover anlässlich des Comedy-Abends (s. 5.3.)

20 Uhr

Gute Nachtschnittchen. Comedy-Abend mit Moderator Helmut Sanftenschneider in Kooperation mit der Sparkasse Bochum. Eintritt 15 €. Karten: www.sparkasse-bochum.de oder Tel. 0234 611 1503

März

Mi, 5.3. 19 Uhr 20 Uhr	Führung durch die Zeche Hannover anlässlich des Comedy-Abends Gute Nachtschnittchen. Comedy-Abend mit Moderator Helmut Sanftenschneider in Kooperation mit der Sparkasse Bochum. Eintritt 15 €. Karten: www.sparkasse-bochum.de oder Tel. 0234 611-1503
So, 23.3. 9–19 Uhr 14 Uhr	Boule-Turnier „Bochumer Ouvert“. Internationales offenes Turnier des Boule-Vereins „Diaboulo Bochum“ auf dem Zechenplatz. Einschreibung vor Ort. 5 € Offene Führung

April

Fr, 4.4. 19 Uhr	Eröffnung der Ausstellung „Jugendliche Subkulturen“, Infos s. Sonderausstellungen
Sa, 5.4. 15 Uhr	Wege der Migration. Geschichts-Tour zur Migration und Zuwanderung ins Ruhrgebiet, 2,50 €
Fr, 11.4. 20 Uhr	Nachtschicht spezial. Mit Kopflampe und Helm die Architektur und Technik des Industriedenkmals erkunden. 2,50 € 
Sa, 12.4. 15 Uhr	Wohnen auf der Seilscheibe. Geschichts-Tour durch die ehemaligen Kolonien der Zeche Hannover. 2,50 €
So, 13.4. 16 Uhr	Offene Führung durch die Ausstellung „Jugendliche Subkulturen“

Di, 15.4.
Mi, 16.4.
12–17 Uhr



Rap-Workshop mit der Rap-School NRW und anschließender CD Produktion. Begleitprogramm zur Sonderausstellung „Jugendliche Subkulturen“ Anmeldung erforderlich. 8 €.



Sa, 19.4.
15 Uhr

Kohle, Koks, Konsumanstalt. **Geschichts-Tour** durch das Industriedenkmal und die Siedlungen. 2,50 €

Sa, 19.4.
18–22 Uhr

Osterfeuer mit Begleitprogramm an der Zeche Hannover, veranstaltet vom Förderverein Zeche Hannover e.V.

18–19 Uhr

Erlebnisführungen durch die Zeche Hannover

Mo, 21.4.
16–17 Uhr

Wandervogel und Bündnische Jugend. Jugendbewegungen 1900–1945. **Themenführung** durch die Ausstellung „Jugendliche Subkulturen“

Fr, 25.4.
20 Uhr

Nachtschicht spezial. Mit Kopflampe und Helm die Architektur und Technik des Industriedenkmals erkunden. 2,50 €

Sa, 26.4.
15 Uhr

Erlebnisführung durch die Zeche Hannover mit Vorführung der Dampffördermaschine. 2,50 €



So, 27.4.
11 Uhr

Kohle, Kröte, Königskerze. **Natur-Tour** auf den Spuren von Tieren und Pflanzen rund um die Zeche Hannover. Für Kinder von 6–14 Jahren. 2,50 €

Mai

Sa, 3.5.
15 Uhr

Wege der Migration. **Geschichts-Tour** zur Migration und Zuwanderung ins Ruhrgebiet. 2,50 €

Sa, 10.5.
15 Uhr

Wohnen auf der Seilscheibe. **Geschichts-Tour** durch die ehemaligen Kolonien der Zeche Hannover. 2,50 €

So, 11.5.
16 Uhr

Offene **Führung** durch die Ausstellung „Jugendliche Subkulturen“

Sa, 17.5.
15 Uhr

Kohle, Koks, Konsumanstalt. **Geschichts-Tour** durch das Industriedenkmal und die Siedlungen. 2,50 €

So, 18.5.
16 Uhr

Vom Rock´n Roll zur Hausbesetzung. Jugendkulturen in den 1950er bis 1980er Jahren. **Themenführung** durch die Ausstellung „Jugendliche Subkulturen“



Do, 22.5.
19 Uhr

Die Halbstarken. **Filmabend** mit Getränken und Snacks der 1950er Jahre



Sa, 24.5.
15 Uhr

Integrative Führung für Hörende und Gehörlose mit einer Gebärdendolmetscherin. Mit Vorführung der Dampffördermaschine. Teilnahme frei; Anmeldung nicht erforderlich

So, 25.5. 11 Uhr	Kohle, Kröte, Königskerze. Natur-Tour auf den Spuren von Tieren und Pflanzen rund um die Zeche Hannover. Für Kinder von 6–14 Jahren. 2,50 €
Sa, 31.5. So, 1.6. 12–17 Uhr 	Graffiti Workshop mit Streetart-Künstler Markus Wiese. Begleitveranstaltung zur Sonderausstellung „Jugendliche Subkulturen“. 8 €. Anmeldung erforderlich 

Juni

Sa, 7.6. 15 Uhr	Wege der Migration. Geschichts-Tour zur Migration und Zuwanderung. 2,50 €
Do, 12.6. 19 Uhr	Wandervögel und Edelweißpiraten. Ihre Alltagskultur als Grundlage des Widerstands im Nationalsozialismus. Vortrag von Prof. Dr. Wilfried Breyvogel
Sa, 14.6. 15 Uhr	Wohnen auf der Seilscheibe. Geschichts-Tour durch die ehemaligen Kolonien der Zeche Hannover. 2,50 €
So, 15.6. 16 Uhr	Offene Führung durch die Sonderausstellung „Jugendliche Subkulturen“

Mi, 18.6.
19 Uhr



Tanz auf dem Vulkan. **Filmabend** und Diskussion zur Besetzung des Bochumer Heusnerviertels. Mit Gabi Hinderberger, Leiterin des Blicke-Filmfestivals

Sa, 21.6.
15 Uhr

Kohle, Koks, Konsumanstalt. **Geschichts-Tour** durch das Denkmal und die Siedlungen. 2,50 €

So, 22.6.
16 Uhr

Techno, Ethno, Retro. Jugendliche Szenen und Subkulturen heute. **Themenführung** zur Ausstellung „Jugendliche Subkulturen“.



Sa, 28.6.
15 Uhr

Erlebnisführung durch die Zeche Hannover mit Vorführung der Dampffördermaschine. 2,50 €

Sa, 28.6.
18–2 Uhr

ExtraSchicht. Die Nacht der Industriekultur. Musik und Show zu Jugendkulturen im Wandel der Zeit. Illumination des Industriedenkmals, Vorführungen der historischen Fördermaschine. Sondereintritt. Weitere Informationen: www.extraschicht.de

So, 29.6.
11 Uhr

Kohle, Kröte, Königskerze. **Natur-Tour** auf den Spuren von Tieren und Pflanzen rund um die Zeche Hannover. Für Kinder von 6–14 Jahren. 2,50 €



Wiege des Ruhrbergbaus

Auf der Zeche Nachtigall im Wittener Ruhrtal bringen wir Sie zurück in die Zeit, als man zum Kohleabbau noch waagerechte Stollen in die Hänge trieb und später die ersten Schächte in die Tiefe grub. Ausgerüstet mit Helm und Grubenlampe gelangen Sie im Besucherbergwerk durch niedrige Gänge zu einem echten Steinkohlenflöz. In unseren Ausstellungen lernen Sie die Technik und Arbeitsbedingungen der Bergleute im 19. Jahrhundert kennen, erfahren Spannendes über die Kohlenschiffahrt auf der Ruhr und die Industrialisierung der Region. Im Maschinenhaus ist eine der ältesten Fördermaschinen des Ruhrreviers in Funktion.

Kontakt

LWL-Industriemuseum
Zeche Nachtigall
Nachtigallstraße 35 | 58452 Witten
Telefon 02302 93664-0 | Fax -22
Mail: zeche-nachtigall@lwl.org
www.lwl-industriemuseum.de



Geöffnet

Di-So sowie an Feiertagen 10–18 Uhr,
letzter Einlass 17.30 Uhr

Eintritt frei

Eintrittsfreie Tage: 3.1., 7.3., 6.4., 13.4., 27.4., 2.5.,
18.5.

Führungen

Führungen durch das Besucherbergwerk Nachtigallstollen:
November bis März täglich außer montags 11, 13, 15 und 17 Uhr;
April bis Oktober: werktags 11, 13, 15 und 17 Uhr, Sa/So stündlich 11–17 Uhr
Kosten: 3 €, ermäßigt 1,50 € plus Eintritt

Sonntags um 14.30 Uhr bieten wir offene Themenführungen zu Bergbau, Geologie, Kleinzechen und Kohlschiffahrt sowie die Vorführung der historischen Fördermaschine an. Themen siehe „Veranstaltungen“ (nur Eintritt). Besuchergruppen können verschiedene thematische Führungen buchen. Bitte informieren Sie sich im Internet oder fordern Sie unser Faltblatt an.

Muttenthalbahn

An vielen Sonn- und Feiertagen pendelt die Muttenthalbahn zwischen dem Gruben- und Feldbahnmuseum Zeche Theresia und der Zeche Nachtigall – eine stilechte Alternative zum Fußmarsch zwischen Parkplatz und Museum. Der Fahrpreis beträgt 3,50 € für Erwachsene und 1,30 € für Kinder.

Termine: 5.1., 18.4., 20.4., 21.4., 27.4., 1.5., 4.5., 18.5., 29.5., 1.6., 8.6., 9.6., 15.6., 19.6.

Montan-TicketRuhr

Industriekultur im Ruhrtal erleben - mit dem Schienenbus von der Zeche Nachtigall bis zur Henrichshütte. Der ganztägige Ausflug dauert jeweils von 11 bis 17 Uhr. Termine: jeder dritte Sonntag im Monat (April bis Oktober).

Infos: www.montanticketruhr.lwl.org



Gastro-
nomie

Ob Imbiss im Kaffegarten, Sektempfang im Maschinenhaus oder abendliche Feier im Saal – die Gastronomie „Auf Nachtigall“ macht's möglich. Geöffnet während der Museumsöffnungszeiten. Feiern und Veranstaltungen auf Anfrage. Tel: 0173 5460476, www.auf-nachtigall.de

Sonderausstellungen

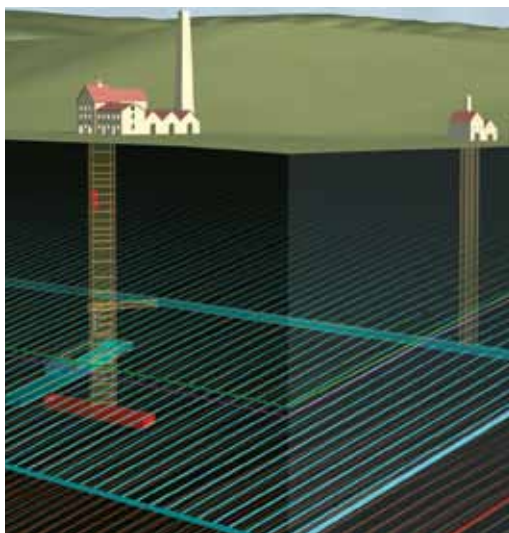
6.4.–21.12.
2014



Vorstoß ins Ungewisse 300 Jahre Bergbau im Hettberg

Auf der Zeche Nachtigall befindet sich das einzige Besucherbergwerk im Ruhrgebiet, in dem man bis zur Kohle im Berg vordringen kann. Die begehbaren Stollen im Hettberg sind aber nur ein kleiner Teil eines weit verzweigten Systems von Gängen und Schächten im Untergrund der Zeche Nachtigall. Wie das aussah, zeigt eine digitale Animation. Die Ausstellung „Vorstoß ins Ungewisse“ wirft Schlaglichter auf die lange Suche nach dem schwarzen Gold und die Schwierigkeiten seiner Gewinnung von den Anfängen bis heute.

Eine Ausstellung zum Themenjahr Unterwelten im LWL-Industriemuseum



Veranstaltungen

Januar

So, 5.1. 14.30 Uhr	Der Weg in die Tiefe. Themenführung zum Bergbau im Ruhrtal des 19. Jh.
So, 12.1. 14.30 Uhr	„Unter Dampf“. Vorführung der Fördermaschine von 1887
Fr, 17.1. 15.30 Uhr	Dünkelbergstollen. Große Bergwerkstour . Für Erwachsene und Kinder ab 10 J. Kosten: 6 € plus Eintritt. Anmeldung bis 10.1.
So, 19.1. 14.30 Uhr	Alles aus einem Berg. Themenführung zur Geologie rund um den Hettberg
Sa, 25.1. 11 –15.30 Uhr	Hauerschicht . Grubenfahrt in die Vergangenheit. Für Erwachsene und Kinder ab 10 J. Kosten: 35 € inkl. Essen und Eintritt. Anmeldung bis 18.1.
So, 26.1. 14.30 Uhr	„Zeche Eimerweise“. Themenführung zu Kleinzechen
Di, 28.1. 15–17 Uhr	Zechen-Safari . Zeugen der Vergangenheit – im Reich der Steine. 5 € inkl. Eintritt. Anmeldung erbeten

Februar

So, 2.2. 14.30 Uhr	Der Weg in die Tiefe. Themenführung zum Bergbau im Ruhrtal des 19. Jh.
Sa, 8.2. 15 –17.30 Uhr	Lampenschicht . Interaktives Programm zur Geschichte der Grubenlampe. Für Erwachsene und Jugendliche ab 15 J. Kosten: 15 € inkl. Imbiss und Eintritt. Anmeldung bis 1.2.
So, 9.2. 14.30 Uhr	„Unter Dampf“. Vorführung der Fördermaschine von 1887
Sa, 15.2. 11 –15.30 Uhr	Hauerschicht . Grubenfahrt in die Vergangenheit. Für Erwachsene und Kinder ab 10 J. Kosten: 35 € inkl. Essen und Eintritt. Anmeldung bis 8.2.

So, 16.2. 14.30 Uhr	Alles aus einem Berg. Themenführung zur Geologie rund um den Hettberg
Fr, 21.2. 15.30 Uhr	Dünkelbergstollen. Große Bergwerkstour . Für Erwachsene und Kinder ab 10 J. Kosten: 6 € plus Eintritt. Anmeldung bis 14.2.
So, 23.2. 14.30 Uhr	„Zeche Eimerweise“. Themenführung zu Kleinzechen
Di, 25.2. 15 Uhr	Zechen-Safari . Federn, Fährten, Schneckenhaus – Naturdetektive auf Spurensuche. 5 € inkl. Eintritt, Anmeldung erbeten

März

So, 2.3. 14.30 Uhr	Der Weg in die Tiefe. Themenführung zum Bergbau im Ruhrtal des 19. Jahrhunderts
Sa, 8.3. 11 –15.30 Uhr	Hauerschicht . Grubenfahrt in die Vergangenheit. Für Erwachsene und Kinder ab 10 J. Kosten: 35 € inkl. Essen und Eintritt. Anmeldung bis 1.3.
	
So, 9.3. 14.30 Uhr	„Unter Dampf“. Vorführung der historischen Fördermaschine von 1887
So, 16.3. 14.30 Uhr	Kohlenschiffe auf der Ruhr. Themenführung rund um den Ruhrnachen Ludwig Henz
Fr, 21.3. 15.30 Uhr	Dünkelbergstollen. Große Bergwerkstour . Für Erwachsene und Kinder ab 10 J. Kosten: 6 € plus Eintritt. Anmeldung bis 14.3.
So, 23.3. 14.30 Uhr	Alles aus einem Berg. Themenführung zur Geologie rund um den Hettberg

Di, 25.3. 15 Uhr	Zeichen-Safari. Glück auf - die Kröten kommen! Tiere auf Wanderschaft. 5 € inkl. Museumseintritt, Anmeldung erbeten
So, 30.3. 14.30 Uhr	„Zeche Eimerweise“. Themenführung zu Kleinzechen

April

Sa, 5.4. 11 –15.30 Uhr	Hauerschicht. Grubenfahrt in die Vergangenheit. Für Erwachsene und Kinder ab 10 J. Kosten: 35 € inkl. Essen und Eintritt. Anmeldung bis 29.3.
So, 6.4. 11 Uhr	Eröffnung der Sonderausstellung: „Vorstoß ins Ungewisse“, Infos. s. Sonderausstellungen
So, 6.4. 14.30 Uhr	Der Weg in die Tiefe. Themenführung zum Bergbau im Ruhrtal des 19. Jh.
Di, 8.4. 19 Uhr	Der Bergbau unter der Wittener Innenstadt. Die Tiefbauzeche Franziska und die Schachtanlage Hamburg & Franziska. Bildvortrag von Gerhard Koetter. Eintritt frei
Fr, 11.4. 15.30 Uhr	Dünkelbergstollen. Große Bergwerkstour. Für Erwachsene und Kinder ab 10 J. Kosten: 6 € plus Eintritt. Anmeldung bis 4.4.
So, 13.4. 10–17 Uhr	Muttentalfest. Die Museen und Ausflugsziele im Muttental feiern den Start in die neue Saison. Vorführung der Fördermaschine. Eintritt frei
So, 13.4. 11 Uhr	Unterwelten-Special: Kuratorenführung durch die Ausstellung „Vorstoß ins Ungewisse“ mit anschließender Führung durch das Besucherbergwerk. Anmeldung erbeten



Sa, 19.4. 15 –17.30 Uhr	Lampenschicht. Interaktives Programm zur Geschichte der Grubenlampe für Erwachsene und Jugendliche ab 15 J. Kosten: 15 € inkl. Imbiss. Anmeldung bis 12.4.
So, 20.4. 14.30 Uhr	Kohlenschiffe auf der Ruhr. Themenführung rund um den Ruhrnachen Ludwig Henz
Di, 22.4. 15 –17 Uhr	Zechen-Safari. Wenn die Nachtigall singt – von Vogelnestern, Singvögeln und anderen Frühlingsboten. 5 € inkl. Eintritt, Anmeldung erbeten
	
Sa, 26.4. 11 –15.30 Uhr	Hauerschicht. Grubenfahrt in die Vergangenheit. Für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. Kosten: 35 € inkl. Essen und Eintritt. Anmeldung bis 19.4.
So, 27.4. ab 11 Uhr	34. Ruhrgebietswandertag auf Zeche Nachtigall. Eintritt frei
14.30 Uhr	Alles aus einem Berg. Themenführung zur Geologie rund um den Hettberg

Mai

Fr, 2.5. 21 –22.30 Uhr	Natürlich Nachtigall. Nachtsafari im Industriemuseum. Exkursion für Groß und Klein mit Naturpädagogin Birgit Ehses. 2 €
So, 4.5. 14.30 Uhr	Der Weg in die Tiefe. Themenführung zum Bergbau im Ruhrtal des 19. Jh.
	

Do, 8.5. 18.15 Uhr	Salon „Frauenbilder“: Annette von Droste-Hülshoff (1797-1848). Überleben in der Poesie. Vorgestellt von Dr. Jo- chen Grywatsch. Eintritt frei	
Fr, 9.5. 15.30 Uhr	Dünkelbergstollen. Große Bergwerkstour. Für Erwachsene und Kinder ab 10 J. Kosten: 6 € plus Eintritt. Anmeldung bis 2.5.	
Fr, 9.5. –So, 11.5. 	Unterwelten – Bildhauerworkshop für Erwachsene. Mit Steinbildhauerin Christina Clasen. 65 € inkl. Material und Eintritt. Fr, 18–21 Uhr, Sa/So 10–16 Uhr. Anmeldung erforderlich	
So, 11.5. 14.30 Uhr	„Unter Dampf“. Vorführung der histori- schen Fördermaschine von 1887	
Di, 13.5. 18 Uhr	In die Tiefe. Ein Abend mit Liedern von Heinrich Kämpchen, präsentiert vom Künst- lerduo Sago aus Essen. Eintritt frei	
Sa, 17.5. 11 –15.30 Uhr	Hauerschicht. Grubenfahrt in die Vergan- genheit. Für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. Kosten: 35 € inkl. Essen und Eintritt. Anmeldung bis 10.5.	
So, 18.5. 11 Uhr  14.30 Uhr	Unterwelten-Special: Kuratorenführung durch die Ausstellung „Vorstoß ins Ungewisse“ mit anschließender Führung durch das Besucherbergwerk. Anmeldung erbeten Kohlenschiffe auf der Ruhr. Themenfüh- rung rund um den Ruhrnachen Ludwig Henz.	
Fr, 23.5. –So, 25.5. Sa, 31.5.	Unterwelten – Fotoworkshop mit Barbara Zabka. 42 € inkl. Material und Eintritt, An- meldung erforderlich	
So, 25.5. 14.30 Uhr	„Zeche Eimerweise“. Themenführung zu Kleinzechen	

Di, 27.5.
15–17 Uhr

Zechen-Safari. Schwerstarbeit unter Tage. Das geheime Leben der Tiere im Boden. 5 € inkl. Eintritt, Anmeldung erbeten

Fr, 30.5.
15.30 Uhr

Naturwerkstatt Nachtigall: Bau von Insektenhotels. Workshop mit Naturpädagogin Birgit Ehse für Erwachsene und Kinder ab 8 J. Kosten: 4 € plus Eintritt. Anmeldung erforderlich

Sa, 31.5.
19 Uhr

Jazz auf Zeche Nachtigall. **Benefizkonzert** des Lions Club Witten e.V. Sondereintritt

Juni

So, 1.6.
14.30 Uhr

Alles aus einem Berg. **Themenführung** zur Geologie rund um den Hettberg

Fr, 6.6.
15.30 Uhr

Dünkelbergstollen. Große **Bergwerkstour.** Für Erwachsene und Kinder ab 10 J. Kosten: 10 € inkl. Eintritt. Anmeldung bis 30.5.



So, 8.6.
14.30 Uhr

Der Weg in die Tiefe. **Themenführung** zum Bergbau im Ruhrtal des 19. Jh.

Sa, 14.6.
11
–15.30 Uhr

Hauerschicht. Grubenfahrt in die Vergangenheit. Für Erwachsene und Kinder ab 10 J. Kosten: 35 € inkl. Essen und Eintritt. Anmeldung bis 7.6.

So, 15.6.
11 Uhr



Unterwelten-Special: Kuratorenführung durch die Ausstellung „Vorstoß ins Unge-
wisse“ mit anschließender Führung durch das Besucherbergwerk. Anmeldung erbeten



So, 15.6.
14.30 Uhr „Unter Dampf“. **Vorführung** der historischen Fördermaschine von 1887

So, 22.6.
14.30 Uhr Kohlenschiffe auf der Ruhr. **Themenführung** rund um den Ruhrnachen

So, 22.6.
15 Uhr Natürlich Nachtigall: Wildkräuter im Industriemuseum. **Exkursion** für Groß und Klein mit Naturpädagogin Birgit Ehses. 2 € plus Eintritt

Di, 24.6.
15 Uhr **Zeichen-Safari**. Lebensraum Wasser – Tiere am Teich und an der Ruhr. 5 € inkl. Eintritt, Anmeldung erbeten

Fr, 27.6.
15.30 Uhr **Naturwerkstatt Nachtigall**: Färben mit Pflanzen. Workshop mit Birgit Ehses für Erwachsene und Kinder ab 8 J. Kosten: 4 € plus Eintritt. Anmeldung erforderlich

Fr, 27.6.
–So, 29.6. Unterwelten – **Bildhauerworkshop** für Erwachsene mit Steinbildhauerin Christina Clasen. 65 € inkl. Material Fr, 18–21 Uhr, Sa/So 10–16 Uhr. Anmeldung erforderlich



Sa, 28.6.
18–2 Uhr **ExtraSchicht**. Die Nacht der Industriekultur. Auf Zeche Nachtigall: Irische Nacht. www.extraschicht.de

So, 29.6.
14.30 Uhr „Zeche Eimerweise“. **Themenführung** zu Kleinzechen



Museum für Eisen und Stahl

150 Jahre lang sprühten Funken, wenn die Hochöfen der Henrichshütte das flüssige Eisen ausspuckten. Heute machen wir an diesem einzigartigen Ort die Geschichte von Eisen und Stahl lebendig. Der 1987 stillgelegte Hochofen ist das älteste noch erhaltene Exemplar im Revier. Ein gläserner Aufzug führt hinauf auf den stählernen Riesen. Auf Rundwegen lernen Sie die historische Technik, aber auch die besondere Natur der Industriebranche kennen. Museumsmaskottchen „Ratte“ lädt Kinder zu einer spielerischen Entdeckungstour ein. Highlight ist ein Besuch in der Schaugießerei, wo heute wieder Metall fließt.

Kontakt

LWL-Industriemuseum
Henrichshütte in Hattingen
Werksstraße 31–33
45527 Hattingen
Telefon 02324 9247-140 | Fax -112
Mail: henrichshuette@lwl.org
www.lwl-industriemuseum.de



Geöffnet

Di–So sowie an Feiertagen 10–18 Uhr,
Einlass bis 17.30 Uhr
freitags bis 21.30 Uhr (Einlass bis 20.30 Uhr)
Eintrittsfreie Tage: 3.1., 7.3., 2.5., 17.5., 18.5.

Eintritt frei

Immer wieder sonntags:

11.30 Uhr Sonntagsspaziergang, 14.30 Uhr Ratten-Kinderführung, 14.30, 15.30 und 16.30 Uhr Bunkertour, Bis 23.3.: 15 Uhr Führung durch die Ausstellung „Arbeit zeigen“ (s. Sonderausstellungen). Jeweils 2 € plus Eintritt.

Zusätzlich wechselnde Angebote:

1. So im Monat 14–17 Uhr Eisenbahnfahrten
2. So im Monat 10.30 Uhr Grüne Werkstatt; 14–17 Uhr Schmiedevorführung (April bis Oktober)
3. So im Monat 14–17 Uhr Schaugießerei (April bis Oktober)
4. So im Monat 10.30 Uhr Grüner Weg (April bis Oktober); 15 Uhr Weg des Stahls

Bunker-Tour: Führung durch den Luftschutzstollen. Febr. bis Dez. jeden 1. Samstag im Monat sowie jeden Sonntag 15 und 16 Uhr 2 € plus Eintritt

Spätschicht: Jeden Freitag 19 Uhr Führung über das Museumsgelände; im Winterhalbjahr mit Fackeln

Schaubetriebe: Jeden Mittwoch 11–15 Uhr (April bis Oktober) geöffnet. Vorführungen in der Gießerei und Schmiede s. „Immer wieder sonntags“



Gastro-
nomie

Im Restaurant „**Henrichs**“ genießen Sie mediterran geprägte Küche in stilvollem Ambiente. Im Biergarten sitzen Sie direkt im Schatten des Hochofens. Geöffnet Di–So 11–1 Uhr; Biergarten ab nachmittags bei gutem Wetter. Kontakt: Tel. 02324 685963, www.henrichs-restaurant.de

Sonderausstellungen

24.11.2013
–23.3.2014

Arbeit zeigen Plastiken und Fotografien 1850–1950“

Seit der Übernahme der Sammlung von Arbeiterskulpturen des Gelsenkirchener Kunstliebhabers Werner Bibl verfügt das LWL-Industriemuseum über einen der weltweit eindrucksvollsten Bestände an Plastiken, die sich mit dem Thema Arbeit befassen. Erstmals in NRW präsentiert das Museum rund 150 Objekte aus dieser Sammlung in der historischen Gebläsehalle. Den Bronzen stellt die Ausstellung zeitgenössische Fotografien gegenüber. Sie zeigen die emotionale Spanne zwischen geschundener Kreatur und strahlendem Held. Mit freundlicher Unterstützung der Milwaukee School of Engineering und des Landes NRW.



9.5.
–9.11.2014



Stahl und Moral Die Henrichshütte im Krieg 1914–1945

In beiden Weltkriegen produzierte die Henrichshütte für den Krieg. In den Betrieben entstanden Granaten, Kanonenrohre und Panzerplatten. Als Tod und Verwüstung zurückkamen, boten die „Unterwelten“ des Hüttenwerks Schutz. Am Beispiel der Henrichshütte und ihrer Kriegsproduktion thematisiert die Ausstellung die zentralen Themen Rüstung und Zerstörung, Macht und Ohnmacht, Leid und Tod. So berührt die Präsentation Kernfragen und Urängste des menschlichen Daseins.

Eine Ausstellung zum Themenjahr Unterwelten im LWL-Industriemuseum



22.6.–
9.11.2014

FRONT 14/18 Fotoausstellung: Der Erste Weltkrieg in 3D

Seltene stereoskopische Amateuraufnahmen zeigen den Ersten Weltkrieg aus der Perspektive von zwei westfälischen Frontsoldaten im 3D-Format. Themen sind der Alltag, das Leben in einem fremden Land, das Ausmaß der Zerstörungen, Waffentechnik, gefallene und gefangen genommene Gegner. Eine gemeinsame Ausstellung des LWL-Landesmedienzentrums für Westfalen mit dem LWL-Industriemuseum und dem LWL-Museumsamt für Westfalen

Veranstaltungen

Januar

Mi, 1.1. 17 Uhr	Neujahrsspaziergang durch das Industriemuseum. Erw. 5 € / Kinder 2 €
Di, 7.1. 20 Uhr	New York Gospel Stars auf großer Deutschland-Tournee. Karten unter www.lb-events.de
Sa-So, 11.–12.1. 11–16 Uhr	Gemälde und Objekte. Kunstworkshop für Erwachsene unter Leitung von Monika Schwarze. 40 € plus Eintritt. Anmeldung: kunst@monika-schwarze.de
So, 12.1. 11–13 Uhr	Grüne Werkstatt: Steine erzählen Geschichte. Offenes Angebot für Familien in Kooperation mit der VHS Hattingen. 3 € plus Eintritt
Sa, 18.1. 14 Uhr	Arbeit zeigen. Exkursion zur Sammlung des Gelsenkirchener Kunstliebhabers Werner Bibl und Besichtigung der Galerie Idelmann. Teilnahme frei, nur Fahrtkostenbeteiligung. Anmeldung erforderlich
Sa, 25.1. 11–15 Uhr	Fotoworkshop „High-Key“. Thema Weiß: Reizvolle Gegensätze von Frost, Eis und Stahl. 60 € plus Eintritt. www.aufnachtschicht.com
Fr, 31.1. 19.30 Uhr	Fritz Kahn – Der Mensch als Industriepalast. Vortrag von Miriam Eilers

Februar

Sa, 1.2. 19 Uhr	Filmnacht zur Ausstellung „Arbeit zeigen“ mit den Stummfilmklassikern „Frankenstein“ (1936) und „Golem“ (1921). Eintritt frei	
--------------------	--	---

Sa-So, 8.–9.2. 11–16 Uhr	Gemälde und Objekte. Kunstworkshop für Erwachsene unter Leitung von Monika Schwarze. 40 € plus Eintritt. Anmeldung: kunst@monika-schwarze.de
So, 9.2. 11–13 Uhr	Grüne Werkstatt: Von Federn und Fährten. Offenes Angebot für Familien in Kooperation mit der VHS Hattingen. 3 € plus Eintritt
So, 9.2. 11–16 Uhr	Jomo's Modellbahn- & Spielzeugmarkt. Eintritt 4 €, Kinder bis 14 J. frei
Mo, 10.2. 15–18 Uhr	Hüttenwerkertreffen: Der Förderverein lädt ehemalige Beschäftigte der Hütte zum Austausch ein. Anmeldung unter Tel. 02324 9247 151
Fr, 14.2. 19.11 Uhr	Karnevalsveranstaltung der Hattinger Lebenshilfeorganisationen. Karten 18,11 €
Sa–So, 14.–15.2 18–22 Uhr	Nachtfotografie. Fotowochenende auf der Henrichshütte und der Zeche Zollverein für Anfänger mit Vorkenntnissen. 110 €, Buchung: www.aufnachtschicht.com
Fr, 21.2. 19.15 Uhr	Kuratorinnenführung durch die Ausstellung „Arbeit zeigen“ mit Olge Dommer und Sonja Meßling. 8 € inkl. Getränke. Anmeldung erforderlich
	
So, 23.2. 11–16 Uhr	RatzFatz Familientrödelmarkt. Eintritt zum Markt frei. Standanmietung: www.ratzfatz-company.de



Fr, 28.2.
19.30 Uhr

Längst nicht nur Skulpturen – Denkmäler zur Erinnerung an Kaiser und Reich, Kriege und Katastrophen im Ruhrgebiet. **Vortrag** von Dr. Thomas Parent, Eintritt frei

März

Fr, 7.3.
18–23 Uhr

Nachtfotografie. Fotoworkshop für Anfänger mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittene. 75 € plus Eintritt. Buchung: www.aufnachtschicht.com

Sa-So,
8.–9.3.
11–16 Uhr

Gemälde und Objekte. **Kunstworkshop** für Erwachsene unter Leitung von Monika Schwarze. 40 € plus Eintritt. Anmeldung: kunst@monika-schwarze.de

Sa, 8.3.
18 Uhr

Filmnacht zur Ausstellung „Arbeit zeigen“. mit dem Stummfilm „Germinal“ (1913) von Albert Cappelani. Eintritt frei

So, 9.3.
11–13 Uhr

Grüne Werkstatt: Wasserwege im Wandel. Offenes Angebot für Familien in Kooperation mit der VHS Hattingen. 3 € plus Eintritt

Fr, 14.3.
17–20 Uhr

Workshop Kunstguss zur Ausstellung „Arbeit zeigen“. Unter Anleitung der Schaugießer des Fördervereins gießen Teilnehmer Bergarbeiterskulpturen aus Aluminium. 15 € plus Eintritt. Anmeldung erforderlich

So, 23.3.
11–16 Uhr

Ratz-Fatz **Familientrödelmarkt.** Eintritt zum Markt frei. Standanmietung: www.ratzfatz-company.de

Fr, 28.3.
19.30 Uhr

Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft einer Kunstgießerei in Zeiten der Globalisierung. **Vortrag** von Jörg Firnges (Buderus Kunstguss) und Reinhard Manter. Eintritt frei

Fr, 28.3. 19.45– 23.45 Uhr	Die Henrichshütte bei Nacht. Fotoworkshop mit Gerd Hehs. 40 € plus Eintritt. Anmeldung unter Tel. 02324 9247-140
So, 30.3. 11–16 Uhr	Jomo's Modellbahn- & Spielzeugmarkt. Eintritt 4 €, Kinder bis 14 J. frei

April

Fr, 4.4. 19–23 Uhr	Rost. Fotoworkshop für Fortgeschrittene zum Thema Zerfall. 60 € plus Eintritt. Buchung: www.aufnachtschicht.com 
Sa, 5.4. 20 Uhr	Volksbank klassisch. Frühjahrskonzert der Rhein-Ruhr Philharmonie mit Werken von Carl Nielsen, Max Bruch und Johannes Brahms. Dirigent: Ingo Ernst Reihl. 15 / 10 €
So, 13.4. 11–13 Uhr	Grüne Werkstatt: Frühlingsboten auf der Hütte. Offenes Angebot für Familien in Kooperation mit der VHS Hattingen. 3 € plus Eintritt
Mo, 21.4. 14.30 Uhr	Osterspaziergang: Führung mit dem Förderverein Industriemuseum Henrichshütte durch den Stadtteil Welper. 5 €, Anmeldung erforderlich
Fr, 25.4. 21– 22.30 Uhr	Nachts im Museum: Familienführung mit Kopflampen. 3 € plus Eintritt. Anmeldung erforderlich
Fr, 25.4.– So, 27.4.	Kongress des Deutschen Klöppelverbandes. Infos: www.deutscher-kloepfelverband.de
Mi, 30.4. 19 Uhr	Walpurgisnacht – nur für Frauen. Führung mit Fackeln, Walpurgisfeuer, Punsch und Hexenbrot. 8 €

Mai

Mo, 5.5. 19 Uhr	Filmabend: Der FördervereinsFilmClub präsentiert: Panzerkreuzer Potemkin (1935). Eintritt frei
Do, 8.5. 19 Uhr	 Ausstellungseröffnung „Stahl und Moral. Die Henrichshütte im Krieg 1914–1945“, Infos s. Sonderausstellungen
So, 11.5. 11–13 Uhr	Grüne Werkstatt: Vom Schachtelhalm zum Götterbaum. Offenes Angebot für Familien in Kooperation mit der VHS Hattingen. 3 €
So, 11.5. 11–16 Uhr	Jomo's Modellbahn- & Spielzeugmarkt. Eintritt 4 €, Kinder bis 14 J. frei
Mo, 12.5. 15–18 Uhr	Hüttenwerkertreffen: Der Förderverein lädt die ehemaligen Beschäftigten der Hütte zum Austausch ein. Anmeldung unter Tel. 02324 9247-151
Sa-So, 17.–18.5. 10–18 Uhr	AutoParty 2014. Eintritt frei. Infos: www.autoparty-hattingen.de .
Do, 22.5. 20 Uhr	Klavier-Festival Ruhr. JazzLine: Chuco Valdés & The Afro-Cuban Messengers. Infos und Karten unter www.klavierfestival.de
Fr, 30.5. 21.30– 23 Uhr	Nachts im Museum: Familienführung mit Kopflampen. 3 € plus Eintritt. Anmeldung erforderlich
Sa, 31.5. 11–15 Uhr	Natur und Industrie: Fotoworkshop für Anfänger mit Vorkenntnissen. 70 € plus Eintritt. Buchung: www.aufnachtschicht.com

Juni

Mo, 2.6. 19 Uhr	Filmabend: Der FördervereinsFilmClub präsentiert: „Der Untertan“ (1951), Eintritt frei
--------------------	---

So, 8.6. 11–13 Uhr	Grüne Werkstatt: Wilde Wiese – Schmetterlinge, Wildbienen, Käfer und Co. Offenes Angebot für Familien in Kooperation mit der VHS Hattingen. 3 € plus Eintritt
So, 8.6. 11 Uhr	Arbeit und Leben der Hüttenwerker. Führung des Fördervereins vom Hochofen zu den ersten Wohnhäusern in Welper. 7 € plus Eintritt. Anmeldung erforderlich
Sa, 14.6. 14.30 Uhr	11. Hattinger Hüttenlauf . Anmeldung von Lauf- und Walkstaffeln und den Kinderlauf unter Tel. 02324-9247-151 
Fr, 20.6. 19.45– 23.45 Uhr	Fotoworkshop „Henrichshütte bei Nacht“ mit Gerd Hehs. 40 € plus Eintritt. Anmeldung unter Tel. 02324 9247-140
So, 22.6. 15 Uhr	Ausstellungseröffnung „FRONT 14/18 – Der Erste Weltkrieg in 3D“, Infos s. Sonderausstellungen
Di, 24.6. 20 Uhr	Klavier-Festival Ruhr. JazzLine: Jacky Terason (Piano) und die WDR Big Band Köln. Infos und Karten unter www.klavierfestival.de
Fr, 27.6. 21.30– 23 Uhr	Nachts im Museum: Familienführung mit Kopflampen. 3 € plus Eintritt. Anmeldung erforderlich
Sa, 28.6. 19– ca. 24 Uhr	ExtraSchicht. Die Nacht der Industriekultur. Klavier-Festival Ruhr mit JazzLine: Sebastian Scobel Trio feat. Matthias Nadolny Infos unter www.extraschicht.de



Ein Aufzug für Schiffe

Seit über 40 Jahren liegt das Schiffshebewerk still, doch noch immer fasziniert der gigantische Aufzug für die Schiffe am Dortmund Ems-Kanal die Menschen. Eine Treppe führt hinauf auf die Brücke zwischen den Oberhaupttürmen. Von hier aus genießen Sie einen fantastischen Blick auf die Stahlkonstruktion und die weite Kanallandschaft bei Waltrop. In der Maschinenhalle erfahren Sie, wie die Wasserstraße und das Hebewerk gebaut wurden. Modelle machen die historische Technik anschaulich. An Bord eines Frachtschiffes lernen Sie das Leben einer Binnenschifferfamilie vor 50 Jahren kennen. Im Sommerhalbjahr startet ein Ausflugsdampfer regelmäßig zu Touren über die Kanäle.

Kontakt

LWL-Industriemuseum
Schiffshebewerk Henrichenburg
Am Hebewerk 2 | 45731 Waltrop
Telefon 02363 9707-0 | Fax -12
E-Mail: schiffshebewerk@lwl.org
www.lwl-industriemuseum.de



Geöffnet

Di-So sowie an Feiertagen 10-18 Uhr,
letzter Einlass 17.30 Uhr

Eintritt frei

Eintrittsfreie Tage: 3.1., 7.3., 2.5., 4.5., 18.5.

Führungen

Führungen für **Einzelbesucher** sonn- und feiertags 11 Uhr. Dauer: 90 Minuten.
Kosten: Museumseintritt.

Gruppen können Führungen zu freien Terminen vereinbaren. Kosten: 40 € pro Gruppe plus Eintritt.

Kulinarische **Abendführungen** finden jeden letzten Freitag im Monat (bei Nachfrage auch an anderen Tagen außer montags) ab 19 Uhr statt. Kosten für Führung und Essen im Restaurant „Papachristos“:
23 € Erwachsene, 11,50 € Kinder bis zu 14 J. Anmeldung erforderlich.

Neu: App für Smartphones



Eine App führt Sie durch den Schleusenpark Waltrop. Bei „Google play“ steht für alle Android-Smartphones kostenlos die „Schiffshebewerk-App“ zum Download bereit. Für Erwachsene bietet sie Audioguides auf Deutsch und Englisch. Für Kinder gibt es eine eigene Hörführung mit „Käpt’n Henri“, den der als Tatort-Kommissar bekannte Schauspieler Jörg Hartmann spricht. Junge Besucher können das Gelände außerdem mit einem Handy-Spiel erkunden.

Schiffstouren

Abfahrtszeiten ab 13.4.2014:
Di–Sa 11.30, 12.30, 13.30, 14.30, 15.30 Uhr (bei Bedarf auch zweistündig)
Sonn- und feiertags 12.30, 13.30, 14.30 Uhr (einstündig), 15.30 Uhr (zweistündig)

Kosten: 7 € Erwachsene, 5 € Kinder (einstündige Tour), 12 € Erwachsene, 8 € Kinder (zweistündige Tour). Nur Museumsbesucher, die Eintritt gezahlt haben, können an einer Schiffstour teilnehmen. Mindestteilnehmerzahl: 10. Kontakt: Tel. 0162 4582188, Claudius Kalka

Gastro-
nomie

Der „**Gastrobus**“ bietet kleine Speisen, Getränke, Kaffee und Kuchen. Geöffnet Di–So 11–18 Uhr (Änderungen vorbehalten). Ab Ostern: Café „**Schatzinsel**“ am Oberwasser geöffnet Sa/So 11–17 Uhr. Kontakt: 0151 23334639 (Birgit Langer).

Sonderausstellungen

4.7.2013–
11.5.2014

Regen, Schnee & Hagel Vom Wetterbericht bis zum Klimawandel

Niederschlag ist in unseren Breiten ein alltägliches Phänomen. Aber wie werden Wolken zu Regentropfen, Schneeflocken oder Hagelkörnern? Die Ausstellung stellt die Erkenntnisse der Naturforscher vor und erzählt die Geschichte der Wettervorhersage. Sie geht darauf ein, wie der Mensch das Klima beeinflusst, und präsentiert Beispiele für den Umgang der Künstler mit dem Nass von oben. Die Ausstellung entstand in Kooperation mit der Emschergenossenschaft.



 **EMSCHER**
EGLV_{DE} GENOSSENSCHAFT

4.5.–
27.9.2014

100 Jahre Rhein-Herne-Kanal

Wenige Wochen vor dem Ausbruch des Ersten Weltkriegs wurde am 17. Juli 1914 der Rhein-Herne-Kanal eröffnet. Bis heute spielt er als Wirtschaftsweg und Freizeitort eine wichtige Rolle für die Menschen im Ruhrgebiet. Eine Ausstellung auf dem 1926 gebauten Schleppkahn „Ostara“ präsentiert die Geschichte und die Gegenwart dieser Lebensader des Reviers.



Ab dem 4. Mai liegt die „Ostara“ zunächst im LWL-Industriemuseum Schiffshebewerk Henrichenburg. Danach geht das Schiff auf Reisen und macht Station in Herne, Duisburg, Datteln und Gelsenkirchen. Das Projekt wird unterstützt von der LWL-Kulturstiftung und der NRW-Stiftung.



NRW-STIFTUNG
NATUR • HEIMAT • KULTUR



LWL-KULTUR
Stiftung

5.6.–
14.9.2014

Zum Wohl! **Getränke zwischen Kultur und Konsum**

Bier für das Ruhrgebiet, Schnaps für Westfalen? Die Ausstellung „Zum Wohl!“ zeigt die Entwicklung der Trinkkultur und Kultgetränke in Westfalen-Lippe im Industriezeitalter. Sie beleuchtet Produktion, Konsum und Image der Getränke und fragt nach regionalen Besonderheiten. Die Ausstellung bietet Informationen rund um Wasser, Schnaps, Bier, Limonade, Milch, Tee und Kaffee.



Veranstaltungen

Januar

Sa, 18.1. 19.30 Uhr	Mano und die Jazzpoeten. Das Jazz-Chanson-Trio aus Münster bietet humorvolle Texte über die Freuden und Tücken der Liebe. Eintritt: 9/12 €, Reservierung erforderlich
Di, 21.1. 19.30 Uhr	Anpassung an klimatische Änderungen im Ruhrgebiet – was können wir hier tun? Vortrag von Jens U. Hasse, Koordinator des Netzwerks „dynaklim“. Eintritt frei
Fr, 31.1. 19 Uhr	Kulinarische Abendführung. Infos s. Führungen

Februar

Sa, 1.2. 19.30 Uhr	Gern hab ich die Frau'n geküsst. Holger Ries (Gesang) und Martin Brödemann (Klavier) präsentieren große Liebeslieder der Operette. Eintritt: 12 €, Reservierung erforderlich.
Di, 4.2. 19.30 Uhr	Es wird heiß! Soziale und technische Herausforderungen der Gebäudekühlung. Vortrag von Rainer Lucas vom Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie. Eintritt frei
Sa, 15.2. 19.30 Uhr	Zed Mitchell. Der Gitarrist und Sänger spielt mit seiner Band Rock- und Bluesmusik . Eintritt: 9/12 €, Reservierung erforderlich
Fr, 28.2. 19 Uhr	Kulinarische Abendführung. Infos s. Führungen

März

Sa, 1.3. 19.30 Uhr	Traditionelle Mittelalter- und Folkmusik mit dem A-capella-Gesangstrio Salander. Eintritt: 9/12 €, Reservierung erforderlich
-----------------------	---





Di, 11.3. 19.30 Uhr	Von der Lippe bis zur Ems. Eine Reise durch das Land der Wasserburgen und -schlösser. Erster Teil des Vortrags mit Fotos von Manfred Kreibich. Eintritt frei
Sa, 15.3. 19.30 Uhr	Das Gespenst von Canterville. Die Geschichte von Oscar Wilde wird gelesen und verkörpert von Martin Bross. Eintritt: 12 €, Reservierung erforderlich
Fr, 28.3. 19 Uhr	Kulinarische Abendführung. Infos s. Führungen
Sa, 29.3. 19.30 Uhr	Der Kunde ist Königin. Kabarett mit Musik von und mit Frieda Finkeldei (Sabine Henke) und Isolde Schabratzki (Mechthild Ludwig). Eintritt: 10/15 €, Reservierung erforderlich

April

Sa, 5.4. 19.30 Uhr	SAXCool. Jazz-Konzert mit den vier Saxophonisten Sven Hoffmann, Martin Heemann, Marius Wegner und Thorsten Floth. Eintritt: 9/12 €, Reservierung erforderlich
So, 6.4. 11 Uhr	Lieder von Wind, Wasser und Wellen. Konzert der Mozartklasse der Willy-Brandt-Schule Castrop-Rauxel. Nur Museumseintritt
Di, 8.4. 19.30 Uhr	Von der Lippe bis zur Ems. Eine Reise durch das Land der Wasserburgen und -schlösser. Zweiter Teil des Vortrags mit Fotos von Manfred Kreibich. Eintritt frei
Di, 15.4. 10– 17.30 Uhr	Ein Tropfen geht auf Reisen. Ferientag für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Wie wird Feuchtigkeit zu einem Regentropfen, einer Schneeflocke oder einem Hagelkorn? 10 € plus Eintritt, Anmeldung erforderlich

Fr, 25.4. 19 Uhr	Kulinarische Abendführung. Infos s. Führungen
Sa, 26.4. 19.30 Uhr	Dr. Soul. Konzert mit einem Mix aus der Soul- und Motown-Ära, gewürzt mit einer Prise Rhythm & Blues. Eintritt: 9/12 €, Reservierung erforderlich

Mai

Sa, 3.5. 19.30 Uhr	Himbeereis und flotter Käfer. Musik-Kabarett-Revue des Konzertduos „Bellevue“ über das Wirtschaftswunder der 1950er und 60er Jahre. 14 €, Reservierung erforderlich
So, 4.5. 10–18 Uhr	Museumsfest mit Musik, Kinderprogramm, naturwissenschaftlichem Parcours unter dem Motto „Wissen macht Spaß“ sowie Dampfer- und Barkassenfahrten. Eintritt frei 
So, 4.5. 14 Uhr	Eröffnung der Ausstellung „100 Jahre Rhein-Herne-Kanal“ im Rahmen des Museumsfestes. Eintritt frei
Sa, 10.5. 19.30 Uhr	Von Frau zu Frau und umgekehrt. Chanson-Kabarett mit Kriszti Kiss (Schauspiel und Gesang) und Martin Brödemann (Klavier). Eintritt: 12 €, Reservierung erforderlich
Di, 13.5. 19.30 Uhr	Der Rhein-Herne-Kanal. Kohle, Kultur, Freizeit. Vortrag von Karl-Heinz Czierpka. Eintritt frei
Sa, 24.5. 19.30 Uhr	Zaubergarten. Rock- und Jazz-Konzert mit dem Pianisten Michael Mikolaschek. Eintritt: 9/12 €, Reservierung erforderlich

Fr, 30.5.
19 Uhr

Kulinarische Abendführung. Infos s. Führungen

Juni



Do, 5.6.
19 Uhr

Eröffnung der **Ausstellung „Zum Wohl!“** im Hafengebäude, Infos s. Sonderausstellungen

Sa, 14.6.
19.30 Uhr

O Gott, bei Benders ist Hausputz. Michael van Ahlen liest **„Schauer“-Geschichten** von Herrmann Harry Schmitz. Musikalische Begleitung: Michael Mikolaschek und Stefan Werni. Eintritt: 9/12 €, Reservierung erforderlich

Fr, 27.6.
19 Uhr

Kulinarische Abendführung. Infos s. Führungen

Sa, 28.6.
18–2 Uhr

ExtraSchicht. Die Nacht der Industriekultur. Zirkus-Revue „Akrobaten fliegen tief. Szenen, Songs und Zirkuskunst“, Chanson-Parade „La vie en Rose“, Fontänenshow „Flames of Water“. www.extraschicht.de





Weberei und Spinnerei

Über 20.000 Spindeln drehten sich einst in der Spinnerei Herding. Heute ist der imposante Backsteinbau mit seinen vier Geschossen ein Forum für Textilkultur. In dem spannungsreich restaurierten Industriedenkmal werden Geschichte und Gegenwart des Textilen lebendig. In unmittelbarer Nähe liegt als weiterer Standort unseres Museums die Weberei. Hier riecht es nach Öl und Arbeit, und die historischen Webstühle rattern während der täglichen Schauproduktion. Wir zeigen Ihnen, wie der Takt der Maschinen vor 100 Jahren die Arbeit diktierte. Den kargen Lebensalltag der Familien lernen Sie in unserem Arbeiterhaus kennen.

Kontakt

LWL-Industriemuseum
TextilWerk Bocholt
Weberei: Uhlandstraße 50
46397 Bocholt
Spinnerei: Industriestraße 5
46395 Bocholt
Tel. 02871 21611-0 | Fax -33
E-Mail: textilwerk@lwl.org
www.lwl-industriemuseum.de



Geöffnet

Weberei: ganztägig
Di–So sowie an Feiertagen 10–18 Uhr
Spinnerei: 4.4.–2.11.2014
Di–So sowie an Feiertagen 10–18 Uhr
Eintritt frei: 3.1., 7.3., 6.4., 1.5., 2.5., 18.5.

Eintritt frei

Führungen	Sonntags 14 Uhr: Führung Spinnerei (4.4.–2.11.2014) Sonntags 16 Uhr: Führung Weberei Anmeldung nicht erforderlich. Teilnehmer zahlen nur den Museumseintritt. An unseren „besonderen Sonntagen“ wird die allgemeine Führung durch eine Themenführung ersetzt. Auch durch die Sonderausstellungen finden kostenlose Führungen statt (Termine s. Veranstaltungen). Für Erwachsenen-Gruppen, Schulklassen und Kindergeburtstage bieten wir eine Vielzahl an Führungen und Programmen. Bitte informieren Sie sich im Internet oder fordern Sie unser Faltblatt an.
Shop	Unser Museumsladen bietet eine große Auswahl an klassischen Gruben- und Geschirrtüchern, Tischdecken sowie Stoffen. Die Produkte werden nach historischen Vorbildern auf unseren Maschinen hergestellt.
Gastromomie	Das Museumsrestaurant „Schiffchen“ mit Blick in den Websaal bietet für bis zu 120 Personen Platz für Feierlichkeiten jeder Art. Ein idyllischer Biergarten an der Bocholter Aa im gemütlichen Ambiente lädt Gäste zum Verweilen ein. Für Museumsbesucher und Gruppen spezielle Arrangements: Westfälische Kaffeetafel ab 10 Personen, Fine-Dining, exklusives Event-Catering. Reservierungen Tel. 02871 7508, www.schiffchen-bocholt.de



Das Café-Bistro „**SKYLounge**“ in der Spinnerei bietet einen beeindruckenden Blick über die Stadt und kann auch für private Feiern und Veranstaltungen gebucht werden. Tel. 02871 261041, www.abh-event-bocholt.de.

Kurse

Mittwochs 15–17 Uhr: Strickkurs mit Paula Niestegge, Jahresbeitrag 20 €, Anmeldung erforderlich.

Montags 9–11.30 Uhr: Klöppelkurs mit Jutta Duensing, 5 € pro Teilnahmetag plus 20 € Jahresbeitrag. Anmeldung erforderlich.



Der Betrieb der Spinnerei wird gefördert mit Mitteln der Stadtsparkasse Bocholt.

Sonderausstellungen

12.12.
2013–
23.2.2014



WeltSpielZeug. Kreationen von Kindern

Ort: Weberei

Mädchen und Jungen bauen sich mit großem Geschick ihr Spielzeug selbst – aus Natur- und Reststoffen. In der Ausstellung des Kinderhilfswerks PLAN sind solche Werke aus Asien, Afrika und Lateinamerika zu sehen. Die Spielzeuge offenbaren die große Kreativität und Phantasie. Sie zeugen aber auch von der Armut in den Herkunftsländern.





4.4.–
2.11.2014



Reiz & Scham. Kleider, Körper und Dessous Ort: Spinnerei

Welche Partien des weiblichen Körpers durften in den vergangenen 150 Jahren gezeigt werden und welche nicht? Ball- und Gesellschaftskleider, Strand- und Sportanzüge erzählen von Sittlichkeits- und Tugendvorstellungen ihrer Zeit und dem Spiel mit körperlichen Reizen. Erotik pur verspricht der zweite Teil der Ausstellung zum Thema Dessous. Auch das „Darunter“ hat sich im Laufe der Zeit erheblich gewandelt. Der Bogen reicht vom Liebestöter bis zum Hauch von Nichts unserer Tage. Die Schau ist eine Übernahme aus dem LVR-Industriemuseum.

Eine Ausstellung zum Themenjahr Unterwelten im LWL-Industriemuseum.

4.4.–
17.8.2014

Magie, Intimität & Emotionen. 22 Positionen in Quilt Ort: Spinnerei

Großformatige Arbeiten, vielfältige Formsprache – mal Skulptur, mal Rauminstallation und eben auch in der Fläche. Die Ausstellung mit 22 stofflichen Positionen ist eine Standortbestimmung der Quiltkunst. Gezeigt werden prämierte Arbeiten von mindestens drei Quadratmetern Größe, die alle in einem internationalen Wettbewerb ausgesucht wurden. Vom „Garten der Lüste“ bis zur „Seelenwanderung“ reichen die Themen der Künstlerinnen.

4.4.–
2.11.2014

Wild Thing – Fotoausstellung

Ort: Spinnerei

Die schwarzweißen Fotografien der niederländischen Fotografen Marjo und Rob Jansen spielen mit Emotionen, zeigen Mode und lassen die Weberei und Spinnerei des LWL-TextilWerks in neuer und ungewöhnlicher Weise erscheinen.

Januar

So, 12.1.
15 Uhr

Öffentliche **Führung** durch die Ausstellung „WeltSpielZeug“. Ort: Weberei

Sa, 18.1.
20 Uhr,

Bühne Pepperoni präsentiert: Frank Lüdecke – Die Kunst des Nehmens. www.buehne-pepperoni.de. Ort: Spinnerei

So, 19.1.
16 Uhr

Der besondere Sonntag. Führung für Erwachsene durch die Ausstellung „WeltSpielZeug“. Aktion für Kinder ab 8 Jahren: Spielzeug selbst gemacht (3 €). Anmeldung erforderlich. Ort: Weberei

Februar

So, 2.2.
15 Uhr

Öffentliche **Führung** durch die Ausstellung „WeltSpielZeug“. Ort: Weberei

Di, 4.2.
20 Uhr

Mit Museumsschätzen in die Vergangenheit: **Zeitreise** mit ausgewählten Objekten aus der Sammlung. Ort: Spinnerei



So, 16.2.
15 Uhr

Öffentliche **Führung** durch die Ausstellung „WeltSpielZeug“. Ort: Weberei

Mi, 19.2. 15.30 Uhr	Bastelaktion für Kinder zur Ausstellung „WeltSpielZeug“. Ort: Weberei
Sa, 22.2. 20 Uhr	Bühne Pepperoni präsentiert: Luise Kinseher – einfach reich. www.buehne-pepperoni.de . Ort: Spinnerei

März

So, 2.3. 16–17 Uhr	Der besondere Sonntag. Für Erwachsene: Schären einer Webkette und Anknoten der Fäden mit der Knotmaschine. Aktion für Kinder ab 8 Jahren: Verfilzt und zugenäht (4 €). Anmeldung erforderlich. Ort: Weberei
Sa, 15.3. 20 Uhr	Bühne Pepperoni präsentiert: Heinrich del Core: Best of – Alles halb so wild. www.buehne-pepperoni.de . Ort: Spinnerei
Sa-So, 15.–16.3. 	„Ich glaub ich spinne...“ Workshop am Handspinnrad mit Magdalena Allbrink, Angelika Beßling und Hannelore Hemingway. Kosten: 50 € für beide Tage inkl. Material plus einmalig 3 € Eintritt. Sa, 10–17 Uhr, So, 10–16 Uhr. Anmeldung erforderlich. Ort: Weberei 

Mi, 19.3. 10.30– 15 Uhr	Made im Münsterland. Besichtigung der historischen Spinnerei Herding und des Velener Textilwerks. Leitung: Dr. Hermann Josef Stenkamp. 5 €. Treffpunkt Spinnerei. Anmeldung erforderlich
-------------------------------	---

April

Do, 3.4.
18 Uhr

Eröffnung der **Ausstellungen** „Reiz & Scham. Kleider, Körper und Dessous“, „Magie, Intimität & Emotionen“ und „Wild Thing“. Infos s. Sonderausstellungen. Ort: Spinnerei



So, 6.4.
10–18 Uhr



Start in die Spinnerei-Saison: Führungen durch das Gebäude und die neuen Sonderausstellungen, Mode-Workshop „Trendsetter“ für Kinder und Vorführungen von Teilnehmerinnen der Strick-, Spinn- und Klöppel-Workshops

So, 13.4.
15 Uhr

Öffentliche **Kuratorenführung** durch die Sonderausstellung „Magie, Intimität & Emotionen. 22 Positionen in Quilt“. Ort: Spinnerei

Di, 15.4.
Mi, 16.4.
10–16 Uhr

Kleine Textilkünstler, große Webbilder. **Ferienworkshop** für Kinder ab 8 Jahren. Kosten für zwei Tage 35 € inkl. Material und Mittagessen (Geschwisterkinder 30 €). Anmeldung erforderlich. Ort: Weberei

Sa, 26.4–Mi,
30.4.



Kunst als Mittel der Verständigung – Familienchroniken. Internationale Künstlerinnen und Künstler arbeiten in offenen Ateliers auf dem Gelände des TextilWerks. Präsentation der Kunstwerke beim Familienfest am 1. Mai (s.u.). Ein Projekt in Kooperation mit der Stadt Bocholt und der Stadtparkasse Bocholt. Eröffnungsempfang: Fr, 25.4., 18 Uhr. Ort: Spinnerei und Weberei

Mai

Do, 1.5.
10–18 Uhr



2. Internationales **Kinder- und Familien-fest** zum 25-jährigen Bestehen des Textil-Werks Bocholt. Präsentation des Kunstprojektes „Kunst als Mittel der Verständigung – Familienchroniken“. Aktionen der deutsch-ausländischen Kulturvereine, Führungen und Rallyes. Ort: Weberei und Spinnerei



Sa, 3.5.
15 Uhr

Integrative **Führung** für Hörende und Gehörlose mit einer Gebärdendolmetscherin durch die Weberei. Nur Eintritt. Ort: Weberei

So, 4.5.
15 Uhr

Öffentliche **Führung** durch die Ausstellung „Reiz & Scham. Kleider, Körper und Dessous“. Ort: Spinnerei

Do, 8.5.
19 Uhr

Mit Reiz & Scham in die Nacht. **Abendführung** durch die Ausstellung „Reiz & Scham. Kleider, Körper und Dessous“ mit einem Glas Sekt. 6 €. Ort: Spinnerei



So, 18.5.
15–18 Uhr



Der besondere Sonntag am Internationalen Museumstag mit Rallyes für Kinder und Führungen durch das Sammlungsdepot sowie die Ausstellung „Reiz & Scham“. Kosten für die Rallye pro Familie 3 €. Eintritt frei. Ort: Weberei & Spinnerei



So, 18.5.
18 Uhr

Künstlergespräch am Internationalen Museumstag zur Ausstellung „Magie, Intimität & Emotionen. 22 Positionen in Quilt“. Ort: Spinnerei

Mi, 21.5.
8–
18.30 Uhr

Textilgeschichtliche Radtour: Vom Leinen zur Jute. Radtour durch das „Jutezentrum“ Emsdetten und zu Greverer Baumwollbetrieben mit Dr. Hermann Josef Stenkamp. Betriebsbesichtigung geplant. 10 €. Anmeldung erforderlich



So, 25.5.
15 Uhr

Öffentliche Führung durch die Ausstellung „Magie, Intimität & Emotionen. 22 Positionen in Quilt“. Ort: Spinnerei

Juni

So, 1.6.
15 Uhr



Öffentliche **Führung** durch
die Sonderausstellung „Reiz
& Scham. Kleider, Körper und
Dessous“. Ort: Spinnerei

Di, 3.6.
20 Uhr

Mit Museumsschätzen in die Vergangenheit:
Zeitreise mit ausgewählten Objekten aus
der Sammlung. Ort: Spinnerei

So, 29.6.
15 Uhr

Öffentliche **Führung** durch die Ausstellung „Magie, Intimität & Emotionen. 22 Positionen in Quilt“. Ort: Spinnerei



Die Zeitschrift

Industriekultur



Die nächsten Ausgaben
haben die Schwerpunktthemen:

- Heft 1.14 Naturstein
- Heft 2.14 Brücken
- Heft 3.14 Schottland

Probeheft-Anforderung:
www.klartext-verlag.de
Klartext Verlag
Heßlerstraße 37
45329 Essen

KLARTEXT



Vom Lehm zum Ziegel

Eine komplett erhaltene Ziegelei aus dem frühen 20. Jahrhundert bildet den Kern unseres Museums. Anfangs wurden die Ziegel hier noch per Hand hergestellt – Besucher können das heute selbst ausprobieren. Später produzierten Maschinen die roten Backsteine aus Lehm. An Produktionstagen laufen Kollergang und Ziegelpresse auf Hochtouren, und im Ringofen lodert das Feuer für den Brand. Ausstellungen informieren über die Geschichte des Ziegels, die lippischen Wanderziegler und den Alltag der Arbeiterfamilien. Eine Feldbahn, die früher Loren mit Lehm zog, nimmt Besucher im Sommerhalbjahr mit auf eine Fahrt rund um das weitläufige Gelände.

Kontakt

LWL-Industriemuseum
Ziegeleimuseum in Lage
Sprikerheide 77 | 32791 Lage
Telefon 05232 9490-0 | Fax -38
E-Mail: ziegelei-lage@lwl.org
www.lwl-industriemuseum.de



Geöffnet

Di-So sowie an Feiertagen 10–18 Uhr,
letzter Einlass 17.30 Uhr
Eintrittsfreie Tage: 3.1., 7.3., 2.5., 18.5., 1.6.

Eintritt frei

Führungen	Kostenlose Führungen für Einzelbesucher sonn- und feiertags 11 Uhr (nur Eintrittsgeld). Für Erwachsenengruppen, Schulklassen und Kindergeburtstage gibt es ein vielfältiges Angebot an Führungen und museumspädagogischen Programmen. Bitte fordern Sie dazu unser Faltblatt an oder informieren sich im Internet.
Kreativ mit Ton	Jeden Samstag 14–17: Gestalten mit Ton. Kreative Angebote für Kinder, teilweise gleichzeitig Workshops für Erwachsene oder Gemeinschaftsangebote. Aktuelles Programm im Internet. Anmeldung erforderlich.
Feldbahnfahrten	April bis September: Jeden ersten Sonntag im Monat fährt zwischen 11 und 16 Uhr die Feldbahn mit Besuchern rund um das Gelände der ehemaligen Tongrube. 
Strick-Café	Socken stricken wie die Zieglerfrauen: An drei Sonntagen (19.1., 16.2. und 16.3.) jeweils von 14 bis 16 Uhr lernen Anfänger die Kunst des Sockenstrickens. Von ersten Übungen mit dem Nadelspiel bis zur fertigen Socke - bei Kaffee und Tee zeigt eine erfahrene Strickerein, wie es geht. Nadeln und Wolle sind mitzubringen. Anmeldung erbeten. Kosten: nur Museumseintritt
Gastonomie	Das Museumscafé „Tichlerstoben“ ist geöffnet Di–So von 11 bis 18 Uhr. Für Feiern stehen Räumlichkeiten für bis zu 120 Personen zur Verfügung. Jeden ersten Sonntag im Monat frisches Brot aus dem Lehmbackofen! Kontakt: Tel. 05232 65555, www.zieglerstuben.de.

Sonderausstellungen

12.1.–
23.3.2014

Gesammelte Leidenschaften Von Kunst bis Krempel

Die Gründe für eine ausgeprägte Sammelleidenschaft sind so vielfältig, wie die Sammlungsobjekte selbst. Manche verspüren eine Lust am Jagen, Entdecken, Besitzen, andere kompensieren mit dem Sammeln Sehnsüchte, Ängste oder Verlust, wieder andere streben nach Prestige. Die Ausstellung präsentiert drei regionale Sammler und einige ihrer wertvollsten Habseligkeiten.



6.4.–
21.9.2014



Unterwelten. Die andere Sicht der Dinge

Die Ausstellung zeigt Unterwelten physisch und metaphysisch: Das Leben unter der Erdoberfläche, das Fühlen und Hören der Welten unter unseren Füßen, der Umgang mit Sterben und Tod, aber auch „Nicht-Orte“ wie die Kanalisation und gesellschaftliche Randzonen wie Prostitution werden zum Thema von Film- und Bildkunst. Die Schau entsteht in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Bielefeld und den Beaugrand Kulturkonzepten Bielefeld und bezieht das gesamte Museumsgelände mit ein.

Eine Ausstellung zum Themenjahr Unterwelten im LWL-Industriemuseum.

UNTERWELTEN
Die andere Sicht der Dinge

Veranstaltungen

Januar

So, 12.1. 11 Uhr	Ausstellungseröffnung „Gesammelte Leidenschaften“. Infos s. Sonderausstellungen
Mi, 15.1. 14– 16.30 Uhr	60 plus. Ein Nachmittag nicht nur für Senioren. Führung durch die Ausstellung „Gesammelte Leidenschaften“, Kaffeetrinken und Gespräche über mitgebrachte Spruchtücher. 9 €
So, 26.1. 14 Uhr	Stickvorführung. Christa Paßfall bestickt Taschentücher oder Servietten mit Monogrammen. Spende erbeten
So, 26.1. 15 Uhr	Zauberer Emmello. Zauberspaß zum Lachen, Staunen und Mitmachen für Kinder ab 4 Jahren. 3 €
Fr, 31.1. 20 Uhr	Warum heiraten – Leasing tut's auch. Kabarettabend mit Stephan Bauer. 17 €

Februar

Mi, 5.2. 14 – 16.30 Uhr	60 plus. Ein Nachmittag nicht nur für Senioren. Führung durch die Ausstellung „Gesammelte Leidenschaften“, Kaffeetrinken und Gespräche über eigene Sammlungen. 9 €
Fr, 14.2. 20 Uhr	Volle Pflegekraft voraus! Kabarettabend mit Sybille Bullatschek. 17 €
So, 16. 2. 15 Uhr	Der gestiefelte Kater. Figurentheater für Kinder mit der Gruppe „petit bec“. 3 €
Sa, 22.2. 14 –18 Uhr	Feuerschalen aus Ton. Keramikworkshop mit Jürgen Gerber-Albrecht. Kosten: 20 €, Anmeldung erforderlich
Sa, 22.2. So, 23.2. 11–16 Uhr	Das letzte Hemd. Nähworkshop: Tunika/Hose oder Rock im japanischen Stil. Eigene Nähmaschine ist erforderlich. 50 €. Anmeldung bis 14.2.

So, 23.2.
15 Uhr

Stickvorführung. Christa Paßfall bestickt Taschentücher oder Servietten mit Monogrammen. Spende erbeten

März

Sa, 1.3.
14–17 Uhr

Ich wähle selber aus! **Keramikworkshop** für Erwachsene unter Anleitung der Künstlerin Dorit Crossier. 20 €, Anmeldung erforderlich

So, 2.3.
14 Uhr

„Arzney aus der Erde“. Die heilkräftigen Pflanzen im Ziegeleimuseum. **Vortrag** von Sabine Schierholz über Heilpflanzen

Sa, 8.3.
14–18 Uhr

Pflanztöpfe aus Ton. **Keramikworkshop** mit Jürgen Gerber-Albrecht. Kosten: 20 €, Anmeldung erforderlich

So, 9.3.
15 Uhr

Museumsgespräche: Sammler und ihre Leidenschaften. Albert Schwiezer erzählt bei Kaffee und Kuchen, wie er zum Glassammeln gekommen ist.

Sa, 15.3.
14–17 Uhr

Gartenkerle. **Keramikworkshop** unter Leitung von Charlotte Gauss und Silke Schäfer. 20 €. Anmeldung erforderlich

Sa, 22.3.
14–17 Uhr

Gartenobjekte aus verschiedenen Materialien. **Keramikworkshop** mit Jürgen Gerber-Albrecht. Kosten: 20 €, Anmeldung erforderlich

So, 23.3.
11–17 Uhr

Brechen – Schwingen – Hecheln. **Vorführung** zum Flachsen mit Textilhandwerkerin Ulrike Loth



April

So, 6.4. 11 Uhr	Eröffnung Ausstellung „Unterwelten. Die andere Sicht der Dinge“. Infos s. Sonderausstellungen
So, 13.4. 11.30 Uhr 	Matinee zum Unterwelten-Projekt. Saxophon und Literatur – Verbrechen in der Unterwelt und anderswo. Hans-Jörg Kühne liest aus seinem neuen Kriminalroman „Totes Haus“
Mi, 16.4. 14 Uhr	Oma Opa Enkel. Nach einer kurzen Führung durchs Museum stellen Enkelkinder und Großeltern gemeinsam einen Feierabend-ziegel her. 3 €
Do, 17.4. 11–16 Uhr	Altes Handwerk: Korbflechten. Kinder ab 8 Jahren können unter Anleitung ein Osterkörbchen aus Peddigrohr flechten (ca. 1 Std.). Kosten: 9 € inkl. Eintritt, Anmeldung nicht erforderlich
So, 20.4. 11–16 Uhr	Ein Ei aus der Ziegelei: Eier suchen und bemalen, Feldbahnfahrten, Osterfeuer. Schafzüchter Heinrich Havermeier ist mit seinen Heidschnucken zu Gast
	
Do, 24.4. 11–16 Uhr	Altes Handwerk: Filzen. Kinder ab 5 Jahren können unter Anleitung kleine Objekte aus Filz herstellen (ca. 1 Std.). Kosten: 6 € inkl. Eintritt, Anmeldung nicht erforderlich
So, 27.4. 11.30 Uhr	Matinee zum Unterwelten-Projekt. „Schallereignisse“ auf irdenen Gefäßen und Tonplatten, Vorführung und Mitmachaktion von Studierenden der FH Bielefeld und Prof. Peter Ausländer

Mai

Do, 1.5. 11–17 Uhr	Eine Tonne Lehm in 15 Minuten. Der Eimerkettenbagger in Aktion
Sa, 3.5. So, 4.5.	Ziegel im Sekundentakt. Die Maschinenziegelei in Aktion. 10–11 u. 14–15 Uhr: Lorentransport 11–13 u. 15–17 Uhr: Ziegelproduktion 
Sa, 10.5. 14–17 Uhr	Blumenzauber – Zauberblumen. Keramikworkshop mit Künstlerin Dorit Croissier. 20 €. Anmeldung erforderlich
So, 11.5. 7–18 Uhr	Tagesfahrt der Feldbahnfreunde e.V. mit nostalgischem Triebwagen nach Bad Karlshafen. 49 €. Anmeldung über das Museum
So, 11.5. 15 Uhr	Unter Hecke und Strauch – Heckengemüse & Co. Führung mit Sabine Schierholz und anschließender Verkostung von Wildkräuterquark auf frischem Brot. Museumseintritt
So, 18.5. 11.30 Uhr	 Matinee zum Unterwelten-Projekt. Interventionen: Führung zur Kunst, Kultur, Mode und mehr mit Ausstellungskurator Prof. Dr. Andreas Beaugrand
Sa, 24.5. 14–17 Uhr	Gartenstele aus Ton. Keramikworkshop unter Anleitung von Charlotte Gauss und Silke Schäfer. 20 €. Anmeldung erforderlich
Mi–So, 28.5.–1.6.	Unter Feuer – Ziegelbrand im Ringofen. 20.000 Ziegelrohlinge werden gebrannt. Anfeuern des Ringofens: Mi (28.5.), 11 Uhr

Juni

So, 1.6. 10–18 Uhr	Museumsfest mit Comedy, Jazz und Kindertheater. Außerdem: Ringofenbrand, Feldbahnfahrten, Museumsrallye und lippische Spezialitäten. Eintritt frei 
So, 8.6. 11–17 Uhr	Mit beiden Händen im Lehm. Besucher können selbst Ziegel herstellen
Sa, 14.6. 14–17 Uhr	Ich schenke dir Zeit. Kreativer Nachmittag für jeweils ein Elternteil mit Kind: Gestalten einer Gartenstele aus Ton. 10 €
Sa, 14.6. 14–17 Uhr	Figuren in Ziegelrohlingen entdecken. Workshop mit Künstlerin Dorit Crossier. 20 €. Anmeldung erforderlich
So, 15.6. 11.30 Uhr	Matinee zum Unterwelten-Projekt. Sterben, Tod und Leichenwagen. Bestatterinnen und Bestatter berichten von ihrem Beruf
Mo, 16.6. 7–19 Uhr	Tagesfahrt mit dem Bus zur Wendener Hütte. 49 € inkl. Eintritt, Führung, Essen und Schiffstour. Anmeldung erforderlich
Do, 19.6. 11–17 Uhr	Wir bauen einen Feldbrandofen . Besucher können den Ofensetzern bei der Arbeit zusehen
So, 22.6. 11–17 Uhr	Mit einem PS durch den Lehm. Vorführung am Pferdegöpel
Sa, 28.6. 15 Uhr	Integrative Führung für Hörende und Gehörlose zum Leben der lippischen Zieglerfrauen. Nur Eintritt



Kunst aus Feuer und Sand

Im Gernheimer Glasturm von 1826, einem von zwei noch erhaltenen Gebäuden dieser Art in Deutschland, erleben Sie, wie unsere Glasmacher mit Pfeife, Holzform und Schere aus der glühenden Glasmasse Gefäße herstellen. Gleich nebenan werden die Gläser durch Schliff und Gravur veredelt – auch das vor Ihren Augen. Große Teile des frühindustriellen Fabrikdorfs an der Weser sind erhalten geblieben: neben dem Glasturm auch Arbeiterhäuser und das imposante Wohnhaus der ehemaligen Fabrikantenfamilie. In unseren Ausstellungen laden wir Sie ein zu einem spannenden Streifzug durch die Geschichte der Herstellung von Glas und seiner vielseitigen Verwendung.

Kontakt

LWL-Industriemuseum
Glashütte Gernheim
Gernheim 12 | 32469 Petershagen
Telefon 05707 9311-0 | Fax -11
Mail: glashuette-gernheim@lwl.org
www.lwl-industriemuseum.de



Geöffnet

Di–So sowie an Feiertagen 10–18 Uhr,
letzter Einlass 17.30 Uhr

Eintritt frei

Eintrittsfreie Tage: 3.1., 7.3., 13.4., 2.5., 18.5., 22.6.

**Führungen
und Vor-
führungen**

Kostenlose Führungen für Einzelbesucher ohne Voranmeldung sonn- und feiertags 11 Uhr (nur Eintrittsgeld).

Schauvorführungen am Schmelzofen täglich außer montags 10–13.30 Uhr und 14.30–17.30 Uhr. Vorführungen in der Schleiferei nach wechselndem Plan; bitte rufen Sie uns an.



Shop

Unser Museumsladen bietet eine große Auswahl an mundgeblasenen Gläsern, die im Gernheimer Glasturm entstanden sind.

**Kreative
Kurse**

Für Erwachsene

Glasmachen

freitags 14.30–17 Uhr

Unter Anleitung der Glasmacher können Laien die Kunst des Glasmachens kennenlernen und selber Briefbeschwerer oder farbige Bechergläser herstellen. Mit Korbinian Stöckle und Torsten Röttsch.

Kosten: 75 € pro Person, Mindestalter 15 Jahre, Anmeldung erforderlich



**Kreative
Kurse**

Glasmachen – eine heiße Erfahrung

Samstags 10.30-17.30 Uhr, Termine s. Veranstaltungen

Je nach Vorkenntnissen werden Grundkenntnisse am Glasofen oder erste Schritte zum selbständigen Arbeiten im Team vermittelt. Auch die Realisierung eigener Ideen und Projekte ist möglich sowie die Demonstration spezieller Techniken, das Blasen in Formen oder Sandguss.

Kursgebühr: 140 € inkl. Material und einfache Nachbearbeitung. Anmeldung unter mail@korbinian-stoeckle.de oder Tel. 05707 953929

Schmuck aus Fimo und Glas

So, 26.1. 11–16 Uhr

Nach historischen venezianischen Vorbildern werden Millefiori- und Chevronperlen hergestellt. Durch Veredelung entsteht der Antikeffekt. Anschließend werden in Kombination mit Glasperlen individuelle Schmuckstücke gestaltet. Mit Julia Brandt

Kursgebühr: 12 €, Materialkosten: 18 €, Mindestalter 15 Jahre, Anmeldung bis 17.1.erforderlich, minimale Teilnehmerzahl: 8 Personen



Für Kinder

Für Kinder bieten wir anlässlich der Sonderausstellung „L’arte del vetro“ kreative Programme rund um das Thema Venedig an. Dazu gibt es auch dieses Jahr wieder die beliebte Osterwerkstatt. Für alle Angebote ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Termine s. Veranstaltungen

Sonderausstellungen

23.11.13–
16.3.14

Finnish Glass Art 2005-10 und Lasismi

Die Ausstellung setzt das Projekt von Wanderausstellungen fort, mit der das finnische Glasmuseum Riihimäki bereits in den Jahren 2004 und 2008 im LWL-Industriemuseum Glashütte Gernheim zu Gast war. Sie zeigt aktuelle Entwicklungen in Glaskunst und –design Finnlands. Zusätzlich stellen sieben junge finnische Glasdesigner der Gruppe Lasismi im Herrenhaus ihre Objekte aus.



13.4.–
12.10.13

L'arte del vetro Glas des 19. Jahrhunderts aus Murano

Die Ausstellung zeigt typisch venezianisches Glas des 19. Jahrhunderts aus Privatsammlungen. Der Schwerpunkt liegt auf den Techniken. Die Auswahl der Exponate trägt zugleich den berühmten Glashütten Rechnung. Begleitet wird die Ausstellung von zahlreichen Thementagen, an denen die Gernheimer Glasmacher die traditionellen Techniken aus Murano erklären und ihre Umsetzung am Ofen vorführen.



13.4.–
12.10.13



Glashütten auf Murano Einblicke in eine verborgene Welt

Die Ausstellung zeigt Fotos der einst weltberühmten, jetzt größtenteils stillgelegten Glashütten vor Venedig und gibt spannende Einblicke in die Industriearchäologie. Die Aufnahmen aus dem Jahr 2011 dokumentieren drei Glashütten, die entweder stillgelegt wurden, ihren Betreiber wechselten oder ihre vergangene Größe in eine realistische Produktion der Gegenwart umformten.

Eine Ausstellung zum Themenjahr Unterwelten im LWL-Industriemuseum



Veranstaltungen

Januar

So, 12.1. 15 Uhr	Führung durch die Sonderausstellung „Finnish Glass Art 2005-10 und Lasismi“
Sa, 18.1	Glasmachen – eine heiße Erfahrung (Infos s. Kurse)
So, 18.1.– So, 2.2.	Sonderverkauf von Glaswaren im Museumsshop
So, 26.1. 11–16 Uhr	Schmuck aus Fimo und Glas (Infos s. Kurse)

Februar

So, 2.2. 15 Uhr	Führung durch die Sonderausstellung „Finnish Glass Art 2005-10 und Lasismi“
So, 9.2. 10–18 Uhr	Thementag: Ornamentales Dekor. Heikko Schulze-Höing zeigt in der Gravurwerkstatt den Entwurf und die Umsetzung von Dekorfriesen auf Kelch- und Trinkgläsern. Zum Einsatz kommen verschiedene Techniken wie Stein- und Kupfergravur
Sa, 22.2	Glasmachen – eine heiße Erfahrung (Infos s. Kurse)
So, 23.2. 15 Uhr	Führung durch die Sonderausstellung „Finnish Glass Art 2005-10 und Lasismi“
So, 23.2. 14–17 Uhr	Venezianische Masken. Workshop für Kinder ab 9 Jahren. Mit Gips wird ein Abdruck des Gesichts oder der Augenpartie genommen. Danach werden die Masken bunt gestaltet. Mit Julia Brandt. Kursgebühr: 9 €, Material: 8 €, Mindestalter 9 Jahre, Anmeldung erforderlich

März

Sa, 15.3.	Glasmachen – eine heiße Erfahrung (Infos s. Kurse)
So, 16.3. 15 Uhr	Führung durch die Sonderausstellung „Finnish Glass Art 2005-10 und Lasismi“ 

Sa, 22.3.
18 Uhr

Cellissimo – work in progress. Das Ensemble der Musikschule Porta Westfalica stellt unter der Leitung von Oliver Krüger sein neues Programm vor. Die jungen Cellisten widmen sich Raritäten der Violoncello-Kammermusik. Eintritt frei

So, 23.3
18 Uhr



Bernd Giesecking: Finne Dich selbst. Ein **Kabarettabend** als Roadtrip: Mit seinen Eltern auf dem Rücksitz bricht Bernd Giesecking nach Finnland auf, um seinen Bruder, der sich in eine Finnin verliebt hat, zu besuchen. 3.800 km: Skurril und alltäglich, aberwitzig und schön. Eintritt 8 €

So, 30.3.
15–17 Uhr

GlasPerlenSchmuck. **Workshop** für Kinder von 8 bis 12 Jahren. Die Perlenmacher von Murano sind bekannt für ihre kunstvollen Kreationen. Nach Vorlage oder eigenen Ideen werden Ketten, Armbänder und andere Accessoires angefertigt. Mit Gabriele Simon. Kursgebühr 6 €, Material 5 €, Alter 8–12 Jahre, Anmeldung erforderlich

April

Di, 1.4.
15 Uhr u.
16.30 Uhr

Der kleine Rabe Socke. Die **Kammerpuppenspiel** Bielefeld präsentieren die Abenteuer des kleinen Raben mit der rot-weiß geringelten Socke. Ein fröhliches Spektakel für Kinder ab 3 Jahren. Kartenreservierung unter Tel. 05707 931126, Eintritt 5/3 €



Sa, 5.4.	Glasmachen – eine heiße Erfahrung (Infos s. Kurse)
So, 13.4. 15 Uhr	Eröffnung der Ausstellung „L’arte del vetro“. Infos s. Sonderausstellungen. Eintritt frei
Sa, 12.4. So, 13.4. 14–17 Uhr	Osterwerkstatt: Marmorierte Ostereier aus Glas. Workshop für Kinder ab 6 Jahren. Mundgeblasene Eier werden marmoriert und dekoriert. Außerdem gehen die Kinder dem Geheimnis der Glasherstellung auf die Spur und spielen Osterspiele. Mit Julia Brandt. Kosten: 15 € inkl Material. Anmeldung erforderlich
So, 27.4. 10–18 Uhr	Thementag: filigrana a reticello. Die Gernheimer Glasmacher zeigen, wie das Muster des berühmten venezianischen Fadenglases entsteht. Besucher können die einzelnen Arbeitsschritte mitverfolgen

Mai

Sa, 3.5.	Glasmachen – eine heiße Erfahrung (Infos s. Kurse)
So, 4.5. 15 Uhr	Führung durch die Sonderausstellung „L’arte del vetro“
So, 18.5. 10–18 Uhr	Thementag: modellazione di fiori. Torsten Röttsch zeigt, wie aus dem heißen Glas Blüten und andere kunstvolle Applikationen geformt werden. Zum Internationalen Museumstag freier Eintritt



So, 25.5.
15 Uhr

Führung durch die Sonderausstellung
„L'arte del vetro“

So, 25.5.
10.30 –
13.30 Uhr
und
14.30 –
17.30 Uhr

Thementag: millefiori. Gemeinsam mit den Glasmachern werden Briefbeschwerer mit venezianischem Millefiori-Muster gemacht. Die Teilnehmer bereiten das Muster vor und verfolgen am Ofen die Umsetzung. Kosten: 14 €, ab 6 Jahren. Anmeldung telefonisch vorab oder Eintrag vor Ort in eine Warteliste

Juni

So, 8.6.
15 Uhr

Führung durch die Sonderausstellung
„L'arte del vetro“

Fr, 13.6.–
So, 15.6.
10–18 Uhr

Ein **Maestro aus Murano:** Davide Fuin. Der international bekannte Glasmacher aus Murano demonstriert die Herstellung venezianische Ziergläser am Ofen der Gernheimer Hütte. Drei Tage werden Glasobjekte in den für das 19. Jahrhundert typischen Techniken hergestellt



So, 15.6.
14–17 Uhr

Mosaikteller. Nach italienischem Vorbild gestalten die Teilnehmer mit Glassteinen in Gold- und Erdtönen Teller mit floralen Mustern und geometrischen Formen. Kursgebühr 9 €. Mit Julia Brandt. Material: 14 €, Mindestalter: 9 Jahre, Anmeldung erforderlich

So, 29.6.
15 Uhr

Führung durch die Sonderausstellung
„L'arte del vetro“



LWL-Industriemuseum

Dortmund | Bochum | Witten | Hattingen | Waltrop | Bocholt | Lage | Petershagen

Freundeskreis

Westfälisches Industriemuseum –
Landesmuseum für Industriekultur e. V.

www.lwl-industriemuseum.de

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Werden Sie Mitglied!

Sie begeistern sich für imposante Industriedenkmäler?

Sie wollten schon immer einmal hoch hinaus bzw. tief in die Erde, um einen Hochofen oder ein Kohleflöz zu besichtigen? Sie suchen Antworten auf die Frage, was von der Epoche der Industrialisierung übrig geblieben ist?

Dann sind Sie im Westfälischen Landesmuseum für Industriekultur genau richtig. Wir suchen Interessierte, die das Museum durch ihr Engagement unterstützen möchten.

Genießen Sie dafür Vorteile wie z. B. den freien Eintritt an allen acht Standorten des LWL-Industriemuseums, Einladungen zu Vernissagen oder auch den exklusiven Blick hinter die Kulissen.

Werden Sie Mitglied, wir freuen uns auf Sie!

Kontaktdaten:

Förderverein Freundeskreis
Westfälisches Industriemuseum –
Landesmuseum für Industriekultur e. V.
Grubenweg 5 | 44388 Dortmund
Tel.: 0231 6961-174 | Fax: 0231 6961-114
www.freundeskreis-industriemuseum.de



Zeche Zollern Dortmund



Zeche Hannover Bochum



Zeche Nachtigall Witten



Henrichshütte Hattingen



Schiffshebewerk
Henrichenburg Waltrop



TextilWerk Bocholt



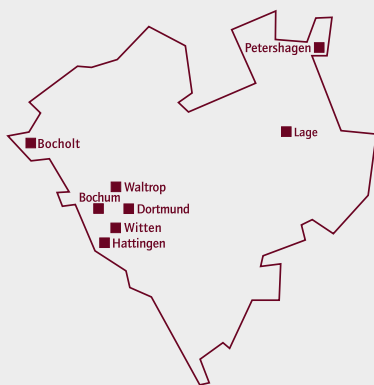
Ziegeleimuseum Lage



Glashütte
Gernheim Petershagen

LWL-Industriemuseum Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur

Das LWL-Industriemuseum ist ein Verbundmuseum an acht Orten der Industriegeschichte. 1979 vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) gegründet, ist es das erste und größte Industriemuseum in Deutschland. Es vermittelt, erforscht und bewahrt die Kultur des Industriezeitalters von den Anfängen bis zur Gegenwart.



Acht Orte – Ein Museum
www.lwl-industriemuseum.de